



AMTLICHE MITTEILUNG  
DER MARKTGEMEINDE  
SONNTAGBERG

Zugestellt durch Österreichische Post.

## Tut gut! Eröffnung von drei Tut-Gut-Wanderwegen

Wandern gewinnt weiterhin an Beliebtheit. Auch die landesweite Initiative „Tut gut!“ hat ihr Wander-  
netz erweitert. Am 28. September konnten drei neue Tut-gut-Wanderwege in unserer Gemeinde ihrer  
Bestimmung übergeben werden. Prominente Gäste wie ORF-Wetterlady Christa Kummer und  
LH-Stv. Wolfgang Sobotka sowie zahlreiche Besucher aus nah und fern genossen beim Wandern in  
Sonntagberg die herrliche Gegend und das atemberaubende Panorama.

Diese und viele andere Aktivitäten helfen mit, unsere Gemeinde auch überregional touristisch  
bekannter zu machen. Steigende Besucher- und auch Nächtigungszahlen bestätigen diesen  
erfolgreichen Weg.

„OTSCHERBLICK“ vom Sonntagberg - qwertz.at



Aus dem Inhalt:

2-14	Aktuelles – Informatives
15-29	Veranstaltungsnachlese, Seitenblicke
30-33	Aus unseren Schulen und Kindergärten
34-41	Kundmachungen, Verlautbarungen
42-45	Jubiläen, Ehrungen, weitere News
46	Terminvorschau
47-48	Bürgerservice





## Liebe Sonntagbergerin! Lieber Sonntagberger!

Nicht nur das Jahr 2014 sondern auch die laufende Gemeinderatsperiode neigt sich ihrem Ende zu.

Ich darf jetzt schon alle wahlberechtigten Sonntagberginnen und Sonntagberger bitten, am 25. Jänner 2015 bei der Gemeinderatswahl ihr demokratisches Wahlrecht zu nützen und damit aktiv über die weitere Zukunft unserer Gemeinde mitzuentcheiden.

Hauptschwerpunkt dieser Periode war und ist – auch als Verantwortung gegenüber unseren nächsten Generationen – die Stabilisierung der Gemeindefinanzen. Dies gelingt u.a. durch die vorbildliche Sanierungspartnerschaft mit dem Land NÖ sehr gut. Es kam in den letzten Jahren nicht nur zu keiner Neuverschuldung (Nulldefizit), sondern es konnten erfreulicherweise auch dementsprechend Schulden abgebaut werden!

Trotz des finanziellen Stabilisierungskurses, welcher uns sicherlich noch einige Zeit begleiten wird, konnten in Sonntagberg zahlreiche Projekte und Initiativen begonnen und zum Teil bereits durchgeführt werden. Viele zukunftsweisende Vorhaben sollen in den nächsten Jahren folgen.

Ich möchte allen politischen Fraktionen im Gemeinderat für die konstruktive und engagierte Zusammenarbeit danken.

Nur gemeinsam können wir weiter für unser Sonntagberg viel erreichen. Gerade die Gemeindepolitik ist ein Bereich, wo die überparteiliche Zusammenarbeit zum Wohle aller Sonntagberginnen und Sonntagberger enorm wichtig ist.

Ich bin davon überzeugt, dass der neugewählte Gemeinderat diesen für unser Sonntagberg sinnvollen Weg fortsetzen wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2015 viel Glück und vor allem Gesundheit!

Ihr Bürgermeister

*Thomas Raier*



## Aktuelles - Informatives

### Österreich Radrundfahrt auf den Sonntagberg



© Dietmar Rauner-Quietensky

Auch heuer war der Sonntagberg erfreulicherweise wieder Etappenziel der Österreich-Radrundfahrt. Wie im Vorjahr säumten auch 2014 unzählige Fans die letzten Kilometer bis zum Zieleinlauf. Es gibt bereits Gespräche, diese attraktive Sportveranstaltung auch 2015 wieder nach Sonntagberg zu bekommen!

### Fünf Rotten - eine Gemeinde

#### Die Rote Nöchling

Als letzte der fünf Rotten der Gemeinde Sonntagberg wenden wir uns heute der Rote Nöchling, vormals auch Nöchling oder auch Nechling geschrieben, zu. Den Mittelpunkt der Rote Nöchling bildet die 704m hoch gelegene

Wallfahrtskirche Sonntagberg, welche auch die Funktion einer Pfarrkirche ausübt. Nöchling ist eine aus 46 Häusern bestehende Rote, auf der Höhe und am Südhang des Sonntagberges.

„Anton Swetters Bezirks Geschichte“ erwähnt 1882 in dieser Rote folgende Bauernhöfe: Bachl, Bachlerhäusl, Brandstatt, Graben, Ober- und Untergeigen, Geigenhäusl (zwei Häuser), Großödhäusl, Grub (zwei Häuser), Grundl, Hallehen, Hirzberg, Karnerlehen, Krenlehen, Kogelsberg, Promreit, Promreithäusl, Putzenlehen, Putzenlehenhäusl, Reichödmühle, Reisenberg, Reisenberghäusl, Sandlehen, Sandlehenhäusl (zwei Häuser), Schwarenthorer, Schweighof, Spielmannsöd, Spitzhäusl, Tredelhof, Tredelhofhäusl, Trillin und Wagenöd.

Wenn auch aus heutiger Sicht einige Höfe und Häuser nicht mehr vorhanden sind, ist doch die Dichte der Besiedelung trotz des kargen Bodens bemerkenswert.

Erwin Wimmer

### Bericht aus dem Gemeindearchiv

Folgende Personen haben in den vergangenen drei Monaten Artefakte dem Gemeindearchiv zur Verfügung gestellt:

- Perner Christoph
- Wirnschimmel Walter
- Grabner Herta
- Scherzer Herbert
- Hauer Arno
- Hölmüller Franz
- Reikersdorfer Ernst
- Hiebler Herta
- und die FF Rosenau

Wir bedanken uns dafür herzlich!

Die Archivare

Erwin Wimmer  
Jutta Eblinger

## Ferialpraktikanten

Die Marktgemeinde Sonntagberg ermöglichte Jugendlichen aus der Gemeinde, ihre Ferialarbeit in den verschiedenen Abteilungen zu absolvieren. Im heurigen Sommer nutzten 19 junge Sonntagbergerinnen und Sonntagberger diese Chance!



## Seniorenurlaub der Marktgemeinde Sonntagberg

Der jährliche – vom Sozialreferat der Marktgemeinde Sonntagberg organisierte – Seniorenurlaub ging dieses Mal in den Burgenländer Hof in Mörbisch am Neusiedlersee.

## Schulische Nachmittagsbetreuung

Mit dem Schuljahr 2013/14 wurde die schulische Nachmittagsbetreuung am Schulstandort NMS/VS Rosenau gestartet. Schulartenübergreifend stehen nun bereits das zweite Schuljahr PädagogInnen sowohl der Volksschule als auch der NMS den Kindern an sieben Stunden pro Woche zusätzlich in Lernsituationen und vor allem bei der Bewältigung der Hausaufgaben zur Seite. Da die Zahl der angemeldeten Schülerinnen und Schüler erfreulicherweise ständig steigt, wurde während der Lernzeiten am Nachmittag seitens der Gemeinde zusätzliche Unterstützung durch eine geeignete Betreuungsperson bereitgestellt. Bgm. Thomas Raidl und die zuständige Referentin Genoveva Leitner danken dem engagierten Team der schulischen Nachmittagsbetreuung für den Einsatz und die wertvolle pädagogische Arbeit und wünschen den Kindern in dieser neuen Form der Nachmittagsbetreuung weiterhin viel Freude!

Diese Einrichtung der Gemeinde ist sicherlich ein wertvoller Beitrag für ein familienfreundliches Sonntagberg! Sonntagberg hat damit einen weiteren positiven Schritt zum Wohle unserer Familien und Kinder gesetzt!

Nähere Informationen über die schulische Nachmittagsbetreuung erhalten Sie bei Mag. Livia Schatz (Tel: 0664 / 85 15 490) oder Frau Dir. Gerlinde Schnetzinger (Tel.: 0664 / 96 44 856).



## Besuche in unserer Partnerstadt Sárvár

Im Sommer besuchten zwei Sonntagberger Delegationen unsere ungarische Partnerstadt Sárvár. Die TMK Sonntagberg wirkte beim Musikfestival mit und zwei Wochen später reiste eine Gemeinde-delegation zu einem historischen Fest, welches in der Burg von Sárvár veranstaltet wurde.

## 5 Elemente Fest in Neumarkt/Ybbs

Beim 2-tägigen Eisenstraßenfest in Neumarkt an der Ybbs setzten wir seitens der Marktgemeinde Sonntagberg ein starkes Zeichen. Unsere Werksmusikkapelle Böhlerwerk beteiligte sich am Samstag beim Großkonzert von 10 Musikkapellen. Schlechtwetterbedingt musste die Uraufführung des „Eisenstraßen Marsches“ leider in den Turnsaal der dortigen Volksschule verlegt werden. Das gemeinsame Musizieren war ein schönes Zeichen der Verbundenheit und Einheit der Region. Tourismusreferentin Genoveva Leitner freute sich über die Teilnahme der Musikerinnen und Musiker der Werksmusikkapelle und lud sie auf ein Schnapsperl beim Stand der Gemeinde Sonntagberg ein. An beiden Tagen waren Johann Übellacker, Konrad Zöttl und Genoveva Leitner bemüht, die kulturellen und genussvollen Besonderheiten unserer Region den Besuchern des Festes schmackhaft zu machen. Bei einem guten Schluck Sonntagberger Schnaps wurde über die Herstellung der Wetzsteine und die Bedeutung der Fraiseinsteine diskutiert. Das neue Sonntagberg Buch „Vom Hirtenraum zum Wallfahrtsort“, unsere Basilika im Kleinformat und neuestes Prospektmaterial sowie die ansprechende Präsentation der Sonntagberger Edelbrände, Liköre und Wetzsteine lud die Besucher des Festes ein, unseren Sonntagberg zu besuchen.



## Neueröffnung Schneckenhaus

Frau Ilse Schneckenreither eröffnete im Berghausweg ein neues Geschäft. Wer geschmackvolle Einrichtungsgegenstände und -tipps haben möchte, ist im „Schneckenhaus“ an der richtigen Adresse. Bgm. Thomas Raidl überbrachte namens der Marktgemeinde Sonntagberg die besten Glückwünsche.





## Erweiterung der Schiffsflotte im Militärmuseum Sonntagberg

Vom Steyrer Modellbauer Karl Richling befinden sich bereits mehrere Schiffsmodelle vom japanischen Schlachtschiff über den K.u.K. Kreuzer „Zenta“ bis zum modernen amerikanischen Flugzeugträger im Militärmuseum Sonntagberg. Für die Sonderausstellung „Waffen für des Kaisers Sieg“ wurde durch Karl Richling nun auch ein Modell des Panzerkreuzers „Kaiser Karl VI“ an Obmann Harald Werner übergeben. Die bis zu zwei Meter großen Schiffsmodelle stellen als originalgetreue Nachbildungen eine wertvolle Ergänzung der Ausstellung über den ersten Weltkrieg dar.

Das Museum ist von 1. November bis 31. März geschlossen. Ab 1. April 2015 ist das Museum wieder geöffnet.

Kontakt: Hr. Werner **0664 / 355 2306**

Internet: [www.militaermuseum.com](http://www.militaermuseum.com)

## Stellungspflichtige – Essen mit dem Bürgermeister

Im Sommer waren die Sonntagberger Stellungspflichtigen des Jahrganges 1996 bei der Kommission in St. Pölten.

Traditionellerweise lud die Marktgemeinde Sonntagberg aus diesem Anlass die jungen Sonntagberger zu einem Abendessen in das Gasthaus Kohlhofer ein.



Stellungspflichtige des Jahrganges 1996



## Jakob Vomela erreichte mit dem Volksmusikensemble „Ybbsfeldstreich“ einen großartigen Erfolg

**Auszeichnung in der Kategorie „Instrumentalgruppe“, mit Vorspiel am Festabend im Kongresshaus und der „Herma Haselsteiner Preis“**

Von 23.–26. Oktober fand der 21. Alpenländische Volksmusikbewerb, der seit einigen Jahren auch mit der Verleihung des „Herma Haselsteiner-Preises für traditionelle Volksmusik“ gekoppelt ist, statt.

In der Kategorie „Instrumentalensemble“ wurde der mit 4000 Euro dotierte Preis an die Volksmusikgruppe „Ybbsfeldstreich“ unter der Gesamtleitung von Maria Zehetner und der gesanglichen Unterstützung von Gabi Prömmner verliehen. Die „Ybbsfeldstreich“ stellen sich aus 7 jungen „Dirndl“ und dem „Hahn im Korb“ – dem jungen Sonntagberger Jakob Vomela – zusammen. Gemeinsam beeindruckten sie die Jury durch Spielfreude, witzige Texte, technische Präzision und perfekte gesangliche Darbietungen. Wir gratulieren!



## Abt Berthold in Böhlerwerk

Am Dirndlgwandsonntag wurde Abt Berthold Heigl als neuer Provisor der Pfarre Böhlerwerk sehr herzlich begrüßt.



## Kinderfreunde Bruckbach

Im August gründete sich eine neue Kinderfreunde Ortsgruppe in Bruckbach. Das neue Team startet kurz nach der Gründung bereits mit einem starken Programmangebot durch. Als erste Aktivität wurde am 30. August ein Flohmarkt organisiert. Am 9. September hatten die Kinderfreunde Bruckbach einen Tag der offenen Tür. Im Kinderfreundeheim finden regelmäßige Heimstunden und ein generationenübergreifendes Kontaktcafé statt. Die Gruppenstunden finden jede 2. Woche statt und werden für Kinder von 2 1/2 bis 14 Jahren angeboten.

Weitere Termine:

- 09.12. Kontaktcafé für JUNG und ALT
  - 16.12. Weihnachtsfeier für Alle!
  - 24.12. Kinderbetreuung nach Anmeldung
  - 24.12. Wir gehen gemeinsam in die Kirche – 15:00 Uhr
- Kontakte: **0676 / 930 47 29** oder **0650 / 47 29 770**

## Eröffnung Hagebaumarkt

Erfreulicherweise wurde der Baumarkt der Familie Rinnhofer weiter ausgebaut. Im Zuge dieser Investitionen wurde auch der Beitritt zu den Hagebaumärkten organisatorisch durchgeführt. Der Standort in Rosenau hat 11 Mitarbeiter und ist ein wichtiger Nahversorger in der Gemeinde und in unserer Region.

Bei der Eröffnung gratulierte Bgm. Thomas Raidl dem Baumarktteam zum Umbau und dankte für die gute Zusammenarbeit.



aktuelles – informatives

**SONNTAGBERG TOURISMUS**

# Stiller Advent auf dem Sonntagberg

**Sa, 6. Dezember**  
**Beginn: 18:00 Uhr**

- ★ **Adventandacht in der Basilika**  
mit der „DruckZupf&BlosMusik“ und dem „Bläserquartett Sonntagberg“, anschl.
- ★ **Laternenwanderung**  
rund um den Sonntagberg (ca 40 min) zum Gasthaus Lagler, wo Sie die „Geschwister Palmethofer“ und die „DruckZupf&BlosMusik“ mit Adventweisen auf Weihnachten einstimmen werden.
- ★ **Bringen Sie bitte eine Laterne mit!**

**Panorama Höhenweg**  
**SONNTAGBERG**

Marktgemeinde Sonntagberg, Tourismusverband, Waidhofer Strasse 28, 3312 Rosenau-S.  
Tel. 07441 2250-0, [info@sonntagberg.gm.at](mailto:info@sonntagberg.gm.at), [www.sonntagberg.gm.at](http://www.sonntagberg.gm.at)

### KINDERTURNEN

**MONTAG:** 16:00 – 17:00 3 - 8 Jahre

**DONNERSTAG:** 9:00 - 10:00 1 ½ - 3 Jahre

**DONNERSTAG:** 15:30 - 17:00 2 - 9 Jahre

Trainerin: Barbara Eichleiter / Isabella Heiden

### BABY IN BEWEGUNG

**DIENSTAG** 8:30 - 10:00 ab 8 Monate

### GYMNASTIK

#### für Damen und Herren

**MONTAG:** 18:30 - 19:45

Trainer: Ulla Friesenegger

**MITTWOCH:** 18:15 - 19:45

Trainer: Antonia Feigl

### BEWEGUNG 50 +

**MONTAG:** 15:00 - 15:50 Uhr

Damen / Herren

Trainer: Barbara Eichleiter

**DIENSTAG:** 15:30 - 16:30 Uhr

Trainer: Elisabeth Pova

Im Turnsaal der Hauptschule Rosenau

### HOBBYFUSSBALL

**FREITAG:** 17:30 - 19:00 Uhr

Trainer: C.Moshammer

### YOGA

Damen und Herren

Montag 20:00 – 21:30 Uhr

Ab 12.01.2015

### PILATES

Einsteiger/Fortgeschrittene

Montag: 17:15 – 18:15 Uhr

Montag: 19:00 – 20:30 Uhr

Ab 12.01.2015

### ZUMBA-Step

Donnerstag: 19:45 – 20:45 Uhr

Ab 15.01.2015

### FASZIEN-WORKSHOP

Januar 2015

Anmeldung für alle Kurse erforderlich!

### Badminton

Samstag: 14:00 – 16:00 Uhr

Trainer: Jan Petka

### LeBe-Programm

Ab April 2015

Böhlerwerk-Rosenau-Gleiss



Waidhofen / Ybbs  
Sektion Böhlerwerk

Fit – Komm mit  
Gemeinsam bewegen

Turnhalle der Volksschule Böhlerwerk  
http: www.askoewaidhofen.at  
e-mail: askoe3333@yahoo.de  
Auskunft: 0676 930 47 29

Ab Januar 2015

Mitgliedsbeitrag:

Erwachsene	25,--€
Jugendliche	20,--€
Kinder	15,--€

Lehrwarte mit Qualitätssiegel



## Heizkessel-Casting

### Gesucht: die ältesten Kessel in Niederösterreich

Alte Heizkessel sind oft richtige Luftverpester. Neue Heizkessel sparen Geld, bringen Komfort und Sicherheit und sie belasten die Luft viel weniger mit Schadstoffen.

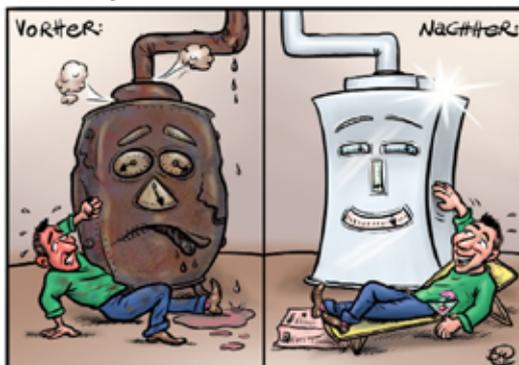
**Wie lange wollen Sie noch hoffen, dass Ihr alter Kessel durchhält?**

Nutzen Sie das Heizkessel-Casting und gewinnen Sie jetzt ganz einfach mit Ihrem alten Heizkessel einen neuen Biomasse-Heizkessel!

Mitmachen lohnt sich unter  
[www.enu.at/heizkesselcasting](http://www.enu.at/heizkesselcasting)

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich  
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

Mitmachen & Gewinnen!



HEIZKESSEL TAUSCHEN BRINGT'S!

© Bernd Weidenauer



© 02742-22144



## Energie und Geld sparen

In jedem Haushalt steckt Einsparpotential, das nur auf seine Entdeckung wartet. In den meisten Fällen ist Energie sparen ganz leicht und man kann sofort damit beginnen.

### Dämmung der obersten Geschoßdecke

Durch die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie der nächsten Heizkostenrechnung gelassen entgegenblicken: Das Dämmmaterial kann leicht selbst angebracht werden, ist kostengünstig zu erhalten und Sie sparen bis zu 1000 Euro pro Jahr. Eine komplette Dämmung der Außenwände bringt mehr Wohnkomfort und kann Ihre Heizkosten um weitere 500 Euro senken.

### Standby vermeiden

Setzen Sie Ihre Stromrechnung auf Diät: -70 Euro pro Jahr sparen Sie bereits, indem Sie LEDs und Energiesparlampen verwenden und den Standby-Energieverbrauch Ihrer elektrischen Geräte reduzieren. Diese verbrauchen 80 Prozent weniger Energie, verglichen mit herkömmlichen Glühbirnen. Vor allem alte Fernseher, Laptops, Computer, Drucker usw. verbrauchen auch Strom, wenn sie ausgeschaltet sind.



© eNu

Dieser so genannte Standby-Energieverbrauch lässt sich durch die Verwendung einer ausschaltbaren Steckerleiste leicht vermeiden. Stromfresser fühlen sich auch im ausgeschalteten Zustand warm an, das lässt auf einen hohen Standby-Verbrauch schließen!

### Haushaltsgeräte optimal verwenden

Durch die optimale Verwendung Ihrer Haushaltsgeräte sparen Sie bis zu 40 Euro pro Jahr. Der Weg dorthin ist einfach: Achten Sie auf eine optimale Kühlschranktemperatur von 5 bis 7 Grad, verwenden Sie eine zur Topfgröße passende Herdplatte und einen Deckel. Waschen Sie Ihre Wäsche nur bei voller Ladung im Sparprogramm ohne Vorwäsche und bei niedriger Temperatur, da die meiste Energie zum Aufheizen verwendet wird. Auch der Geschirrspüler sollte immer voll beladen sein und über ein Sparprogramm verfügen.

### Weitere Informationen zum Stromsparen

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at) oder [www.enu.at](http://www.enu.at)



Landeskriminalamt NÖ – Kriminalpolizeiliche Beratung  
Tel.: 059 133 - 30 - 3750 oder Mail: [lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at](mailto:lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at)  
[www.polizei.at/noe](http://www.polizei.at/noe) - [www.bmi.gv.at/praevention/](http://www.bmi.gv.at/praevention/)

## Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

## Hier unsere Tipps:

- Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.
- Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133-3108 (Polizei Kematen/Ybbs) an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

**kabelplus**  
WEB · TV · TEL

**HD TV+  
WEB+TEL**

**ALLE  
PRODUKTE  
4 MONATE  
GRATIS\***

**A HD-BÜDL, ZUM REAN  
SO SCHEE!**

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Grundgebühr**

\*Aktion gültig bis 31.12.2013 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Produkte (ausgenommen BasicNET). 4 Monate vom Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragslaufzeit. Ledigliche Entgelte für KabelPremiumTV, kabelTEL, Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelsystemer & Smartcard. Zusätzlich Internet Service Package 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Für Haushalte in von Kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Einmalige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate. Rabatte, Samstags nicht möglich.

**www.kabelplus.at  
0800 800 514**

(bezahltes Inserat)

**Caritas & Du** Betreuen und Pflegen zu Hause

**Adventkonzert**  
„Freut euch, der Herr ist nah!“

**Mo, 8. Dez.**  
Pfarrkirche  
Kematen  
16:00 Uhr  
Eintritt: 7,- Euro

Der Besinnliche kommt der Caritas Sozialstation Ybbsitz „Betreuen und Pflegen zu Hause“ zugute.

**Es wirken mit:**

- Singschöre
- Musikverein Hilm-Kematen
- Musikschulverband Althartsberg, Kematen und Sonntagberg
- Chorgemeinschaft Kematen/Gleis
- Orgel: Karoline Atschreiter
- Texte: Cilli Helm

**Karten erhalten Sie:**

- Gemeindeamt Kematen
- Gemeindeamt Rosenau/Sonntagberg
- Raika Rosenau/Sonntagberg, Althartsberg
- Raika Kematen
- Volksbank Kematen
- und bei den Caritas-MitarbeiterInnen

Mit finanzieller Unterstützung von:



*Ich möchte mich gerne als **Logopädin** vorstellen:*

Meine Name ist **Almut Krcek**. Ich arbeitete einige Jahre als Kindergärtnerin in Steyr. Anschließend machte ich die Ausbildung zur diplomierten Logopädin in Linz. Durch meine langjährige Tätigkeit mit Kindern aller Altersstufen und Erwachsenen (z.B. nach Schlaganfall) habe ich viel Erfahrung gesammelt.

**Meine Schwerpunkte:**

Ich biete Therapie bei Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen aller Altersgruppen (0 - ...), bei Kindern mit Zahnfehlstellungen (falsche Zungenlage, falsches Schluckmuster etc.), und biete Hilfe und Beratung der Eltern zur Sprachförderung des Kindes an.

Ab 1. September 2014 arbeite ich in der

**Wedl-Siedlung 4, 3332 Rosenau.**  
**Termine nach telefonischer Vereinbarung**  
**Tel.: 0650 731 66 34**

(bezahltes Inserat)



**Praxis für Holistische Kinesiologie**



Lisa Großalber  
Dipl. holistische Kinesiologin

Grünmühlweg 6  
3333 Böhlertwerk

0664/ 51 848 64  
lisagrossalber@gmx.at

Termine nach Vereinbarung



In meiner Praxis unterstütze ich Sie mit ganzheitlichen Methoden, bei der Auflösung von Problemen, Blockaden, Konflikten, ... und begleite Sie dabei, Körper, Geist und Seele wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

- Ängste aller Art
- Beschwerden des Körpers, der Organe
- Familienprobleme und Lebenskrisen
- Schulische Probleme
- Unverträglichkeiten (Allergien)
- Zahn- und Kieferprobleme etc.

KÖRPERLICHE UND SEELISCHE AUSGEGLICHENHEIT FÜR DIE GANZE FAMILIE

(bezahltes Inserat)

aktuelles – informatives

**expert** 

## DORFMAYR

- Kompetente Beratung und Planung
- Unterstützung bei allen Genehmigungs- und Förderansuchen für Privat und Gewerbe
- Komponenten höchster Qualität aus Österreich und Deutschland
- Smarte Lösungen für Eigenverbrauchsoptimierung und Speichersysteme

**Set bestehend aus:**

PV-Module, Wechselrichter, Unterkonstruktion, Generatoranschlusskasten, Solarkabel und Stecker. Exklusive Montage.  
**Setpreis 3kw/p Anlage: ab 3969,-**  
**Setpreis 5kw/p Anlage: ab 6499,-**  
 angeführte Preise inkl. MwSt.



3353 Seitenstetten . Tel. 07477/42250 . office@dorfmayr.at . www.dorfmayr.at  
 Elektrotechnik - Kommunikationselektronik - Prozessleittechnik . Alarmanlagen . Photovoltaik

### Ist Ihre SAT- und Antennenanlage zukunftstauglich?

Die Fernsehanstalten verbessern laufend technische Standards Ihrer Ausstrahlungen. Der ORF sendet ab Herbst 2014 weitere Programme in hochauflösender (HD) High Definition Qualität: „Bundesland Heute“ (alle Bundesländer), ORF III und ORF Sport+.



Die HD-Programme des ORF sind ohne Zusatzkosten empfangbar.

Die Zukunft des Fernsehens liegt in der Übertragung gestochen scharfer Bilder. Viele bestehende SAT- und Antennenanlagen können die HD-Signale zwar empfangen, aber erst nach Umrüstung der Anlage verteilen.

Moderne TV-Geräte haben alle technischen Voraussetzungen, Fernseh-Bilder in sehr hoher Qualität wiederzugeben. Der Schlüssel zum zeitgemäßen und genussvollen Fernseherlebnis liegt in der zukunftstauglichen SAT- und Antennenanlage. Dafür muss die SAT- oder Antennenanlage an moderne Übertragungsstandards angepasst werden.

Wir bieten Ihnen daher ein Servicepaket für den Antennenanlagen-Check an. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrem Kommunikationselektroniker, **Expert Dorfmayr, 3353 Seitenstetten, 07477/42250.**

Wir laden Sie ein, nutzen Sie unser Angebot. Voraussichtlich Ende 2014 werden alle ORF-Digital SAT-Karten auf Cryptoworks-Basis in den österreichischen Haushalten deaktiviert sein.

(bezahltes Inserat)



**Pflege und Betreuung**

ist vor allem dann ein Thema, wenn wir älter werden und mit dem täglichen Leben alleine nicht mehr zurecht kommen.

Seit 13 Jahren arbeite ich mit dem Pflegedienst ISL zusammen, um vorrangig hinsichtlich der 24-Stunden-Pflege Menschen zur Seite zu stehen. Dabei geht es nicht nur darum, zwei **passende** Personenbetreuerinnen oder Pflegerinnen zu vermitteln – das ist nur der Anfang von einem umfassenden und kontinuierlichem Service. Für ein unverbindliches und kostenloses Kontaktgespräch stehe ich gerne zur Verfügung.

**Heinrich Krcek**  
**Wedl-Siedlung 4, 3332 Rosenau.**  
**Tel.: 0650 731 66 35**

Sie finden uns im Internet: [www.pflege-rundum.at](http://www.pflege-rundum.at)

(bezahltes Inserat)



**Rudolf Halbartschlager  
 neuer Kasernenkommandant in Amstetten!**

Am 21. November wurde im Rahmen eines Festaktes Herr Oberstleutnant Rudolf Halbartschlager das Kommando über die Ostarrichikaserne in Amstetten übergeben. Bgm. Thomas Raidl nützte dabei die Gelegenheit, um dem gebürtigen Hilmer namens der Marktgemeinde Sonntagberg alles Gute zu wünschen!



**Wir erweitern  
 für SIE**

**Betrieb  
 wie gewohnt**

**GUTSCHEIN**

im WERT von

**€ 50,00**

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Gutschein bei Trainingsbeginn vollständig ausgefüllt, bis spät. 31.01.2015,  
 einlösbar. Kann nicht in Bargeld eingelöst werden.



(bezahltes Inserat)



## GEFÖRDERTE WOHN EINHEITEN GLEISS

Waidhofner Straße, 3332 Sonntagberg  
29 Wohnungen - Betreutes Wohnen



Die GEDESAG errichtet in der Marktgemeinde Sonntagberg das Wohnprojekt „Gleiß – Waidhofner Straße“. 29 Wohneinheiten in bester Lage - mit direktem Blick auf den schönen Sonntagberg!

Das Kloster Gleiss, welches sich im Anschluss befindet, bietet ein umfangreiches Betreuungsgrundpaket, Unterstützung im täglichen Alltag, Einkaufsdienste, uvm.

Die Baufertigstellung ist für Mitte 2015 geplant.

gby Gemeinnützige Bauvereinigungen

### Kostenbeispiel „Betreutes Wohnen“:

**TOP 1 in Miete - 51,24 m<sup>2</sup>**

HWB: 8,2 kWh/m<sup>2</sup>a

Einmalkosten: € 2.992,00

laufende Kosten: € 490,00

- max. Wohnzuschuss: € 264,00

(individueller einkommensabhängiger Zuschuss)

**tatsächlicher Aufwand: € 226,00**

(inkl. Betriebskosten, Heizkosten, Warmwasser und USt.)

**WOHNZUSCHUSS möglich!**

**WIR BERATEN SIE GERNE:**



gby Gemeinnützige Bauvereinigungen

**KLOSTER GLEISS**  
Frau Scheiblauer  
Tel. 07448 / 2316 DW 12

**www.gedesag.at | Tel. 02732 / 833 93**  
Bahnzelle1 | 3500 Krems / Donau

aktuelles – informatives

TOP 02 (TOP 03, TOP 06)

WHA 3332 SONNTAGBERG, SONNENSIEDLUNG 23/24



Wohnanlage Sonnensiedlung

Mietkauf-Maisonetten

ca. 110 m<sup>2</sup>

Miete ab EUR 265,-/M (bei Wohnzuschuss)

HWB 793 kWh/m<sup>2</sup>a

Eigenmittel ca. EUR 39.170,00



# Christbaumverkauf mit GLÜHMOST-Stand beim Feuerwehrhaus ROSENAU



Freitag, 12.12.2014 8-17 Uhr

Samstag, 13.12.2014 8-17 Uhr

Freitag, 19.12.2014 8-17 Uhr

Samstag, 20.12.2014 8-12 Uhr

Martin Mühlwanger, Urltal 7, 3352 St. Peter/Au, Tel. 0664/25 12 873



# Veranstaltungsnachlese - Seitenblicke

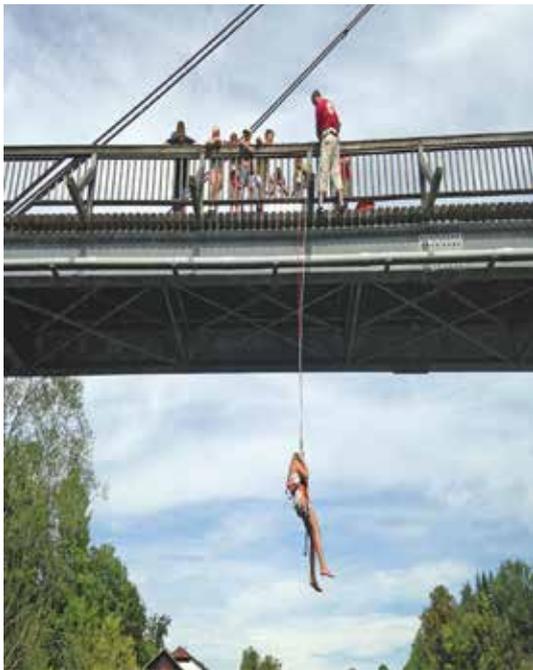
**FERIEN**  
SOMMER '14

**JUGEND  
SPIELE  
SPASS**



veranstaltungsnachlese – seitenblicke





# FERIEN SOMMER '14

## JUGEND SPIELE SPASS





veranstaltungsnachlese – seitenblicke



## Ferienbetreuung mit viel Abenteuer und Spaß ...

Anders als in den letzten Jahren fand die Ferienbetreuung sowohl im Juli (Mag. Livia Schatz und Magdalena Marchard) als auch im August (Regina Buber und Carina Übellacker) in den Räumen der schulischen Nachmittagsbetreuung der VS und NMS Rosenau statt. In den 6 Wochen war uns nie fad. Wir hatten viel Spaß und immer gute Laune, obwohl sich das Wetter nicht immer von seiner besten Seite zeigte. Wir, als gutes Beispiel für unsere Umwelt, verzichteten so oft es nur ging auf die Öffis und erforschten unsere schöne Mostviertelumgebung mit dem Fahrrad. Ein Dankeschön an Frau Buber, durch sie durften wir den Umgang mit den Pferden und das Reiten lernen und somit auch erkennen, dass der Umgang mit den Pferden viel Arbeit ist. Herr Johannes Picker ermöglichte uns, beim Pferdebeschlagen zuzuschauen. Er schenkte jedem Kind ein Hufeisen als Glücksbringer. Da er Besitzer der Marktstube Rosenau ist, durften wir sogar kostenlos Pizza backen. Herr Schiefer, der Pächter der Pizzeria, zeigte uns, wie man Pizza in die Lüfte schwingt und so konnte sich jedes Kind eine Pizza nach eigenem Geschmack herstellen. Durch Frau Maria Spreitzer kamen wir bei den Kräutern und deren Verwendung in der Küche auf den Geschmack. Aber nicht nur das! Wir lernten auch, welche Kräuter man für kleine Verletzungen verwenden kann. Danke an Frau GGR Genoveva Leitner, die uns auf den Sonntagberg brachte. Mit dem Zug ging es nach Wien, wo wir das Haus des Meeres besuchten und somit in die wunderbare Unterwasserwelt tauchten. Der mühevollen Aufstieg auf den Flakturm wurde mit einer wunderbaren Aussicht belohnt. An den selten sonnigen Tagen fuhren wir mit dem Fahrrad in das Freibad nach Böhlerwerk, wo wir uns im kühlen Nass austobten.

Vielen Dank an all jene die uns ermöglichten, die sechs Ferienwochen spannend, abenteuerlich und liebevoll zu verbringen. Bis zum nächsten Jahr

Mag. Livia Schatz





## ATUS Rosenau, Sektion Stockschützen

Beim Herren-Pokalturnier der Stockschützen Rosenau traten 10 Teams gegeneinander an. Obmann Franz Schneider übernahm die Leitung des Spieles und Walter Urban musste als Schiedsrichter sehr selten zu seiner Pfeife greifen. Nach harten aber sehr fairen Spielen konnte sich das Team Spielgemeinschaft Seitenstetten/Heide vor KSV Böhler Sonntagberg und TVN Hollenstein durchsetzen. Der Vorstand der Stockschützen gratuliert den Siegern sehr herzlich!



## Grätzlfest Körnerhof – ein Beispiel gelebter Nachbarschaft

Letztes Jahr feierte man ein geselliges und lustiges Fest mit vielen Körnerhofnachbarn, sodass es heuer im August eine Wiederholung gab. Am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen und abends genossen die Besucher ein vorzügliches Kistenbratli mit Sauerkraut und Knödel. Das Essen hat alle Erwartungen erfüllt und mit vollem Bauch saß Jung und Alt bis fast Mitternacht zusammen. Für das nächste Jahr ist dieses Fest schon wieder fix geplant.

## Erfolgreiche Premiere für „Bike & Run“:

### 96 Starter radelten und liefen am Sonntagberg

Mit 96 Teilnehmern kratzte die Rad- und Laufsportveranstaltung „Bike & Run“ am Sonntagberg gleich bei ihrer Premiere an der 100-Starter-Marke. Wolfgang Dürauer vom ASKÖ Waidhofen/Ybbs bewältigte die drei Kilometer lange Bergfahrt zur Basilika und den vier Kilometer langen Lauf am Panoramahöhenweg am schnellsten und trug sich mit einer Gesamtzeit von 30:02 Minuten als Tagesschnellster in die Sonntagberger Sportgeschichtsbücher ein. Bei den Frauen landete Julia Mühlbacher mit der Spitzenzeit von 32:02 Minuten ganz oben. In der Zweierstaffel war das Duo mit dem klingenden Namen „Fauler Vogl fliegt nicht“ (Arnold Fauler, Klaus Vogl) nicht zu schlagen. „Wir hatten tolle Wetterbedingungen und unsere 30 freiwilligen Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Wir sind sehr erfreut über die gelungene Premiere. Das Echo der Sportler war sehr positiv“, berichtete ASKÖ-Obmann Helmut Broscha, der bei der Organisation und Bewerbung des „Bike & Run“ auf die Unterstützung der Marktgemeinde Sonntagberg und des Kulturparks Eisenstraße zählen konnte. Eine Fortsetzung der „Bike & Run“-Veranstaltung im Jahr 2015 ist vorgesehen.



# MARKTFEST 2014

veranstaltungsnachlese – seitenblicke





## Marktfest

Am 31. August konnte das traditionelle Marktfest – mit Wetterglück – wieder durchgeführt werden. Gute Stimmung, wertvolle Beiträge unserer Vereine und Körperschaften sowie zahlreiche Gäste aus nah und fern waren die Basis für das Gelingen des Marktfestes 2014.



## Nasswettbewerb der FF Doppel

Zahlreiche Bewerbungsgruppen kamen zum Nassübungsvergleich der FF Doppel. Auch das zeitgleiche Zeltfest wurde von vielen Gästen gerne besucht.



## Seniorenbund Ortsgruppe Sonntagberg – Kärnten in 5 Tagen

Die 5-Tagesfahrt der reisefreudigen Sonntagberger Seniorinnen begann mit der Besichtigung des Domes zu Gurk in Kärnten. Die vor rund 800 Jahren fertiggestellte hochromanische Pfeilerbasilika mit drei Apsiden, einer Krypta und dem

Grab der HI. Hemma von Gurk beeindruckte die Besucher ebenso wie das am Nachmittag bestaunte Minimundus in Klagenfurt. Reiseleiter Friedl begleitete die Reisegruppe ab dem zweiten Tag und weckte die Begeisterung für die kulturellen Besonderheiten des Kärntnerlandes. Vorbei an der Burg Hochosterwitz und dem Herzogsstuhl führte der Ausflug auf den Pyramidenkogel, an den Wörthersee und Maria Wörth sowie in die Städte Klagenfurt und Villach. Weitere Ziele waren der Affenberg bei Landskron mit seinen 145 Makaken, die Villacher Alpenstraße auf den Dobratsch mit seinem Dreiländerblick und der Ausstellung „Herrscher der Lüfte“. Ein Abstecher nach Italien mit einem Marktbesuch in Tarvis, sowie der Fahrt über den Sella Nevea-Pass nach Venedig und die Besichtigung der Wallfahrtskirche Maria Luschari rundeten den Urlaub ab. Am Abreisetag führte die Tour noch über die Nockalmstraße, ehe in St. Gallen bei einer gemütlichen Rast auf ein unvergessliches Reiseerlebnis Rückschau gehalten wurde.



## VTG Sonntagberg-Allhartsberg, Auftanz

Im Sommer fand der alljährliche Jugendvolkstanzwettbewerb „Auftanz“ im Rahmen des „Tags der jungen Tracht“ in der Garten Tulln statt.

Zu dieser Veranstaltung waren alle Jugendvolkstanzgruppen aus Niederösterreich herzlich eingeladen, um in den Kategorien Gold, Silber und Bronze anzutreten und ihre Gruppe der Jury und dem Publikum zu präsentieren. Unter anderem nahm auch die

Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg teil, um für das Abzeichen in Silber zu tanzen.

Bei der VTG Sonntagberg-Allhartsberg zahlte sich die intensive Probenarbeit mehr als aus. Mit der selbst zusammengestellten Kür und drei erprobten Pflichttänzen überzeugten die Mädels und Burschen mit viel Charme und Können die strenge Fachjury. Sie erreichte das Abzeichen in Silber mit Auszeichnung und konnte sich über den Landessieg in Silber freuen. Die beiden jungen Musiker Sebastian Boxhofer und Lisa Putz begleiteten die Gruppe zu ihrem Sieg. Herzliche Gratulation!

## Seniorenbund Ortsgruppe Sonntagberg

### Ennshafen & voest Alpine Stahlwelt

Mehr über den Werkstoff Stahl und die unzähligen Möglichkeiten seiner Verarbeitung erfuhren rund 50 interessierte Mitglieder



des Seniorenbundes Sonntagberg bei der Führung durch die voest Alpine Stahlwelt in Linz. Faszinierend war die Werkstour. Ein Multimediabus brachte die Besucher auf das mehr als 5 km<sup>2</sup> große Werksgelände und direkt an die Anlagen heran, wo ein Blick hinter die Kulissen gewährt wurde. Danach ging die Fahrt in den nahe gelegenen

Ennshafen, wo auf einer Busrundfahrt das Areal eingehend besichtigt und bestaunt werden konnte. Nicht nur die technischen Einrichtungen, die Logistik und die zahlreich angesiedelten renommierten Firmen faszinierten, sondern auch die Tatsache, dass der Ennshafen als optimale Schnittstelle zwischen Wasserstraße, Schiene und Straße fungiert.



## VTG Sonntagberg-Allhartsberg, Ausflug

Im Juli traf sich die VTG Sonntagberg-Allhartsberg, um ihren traditionellen Ausflug zu starten. Zuerst frühstückte man in St. Pankraz. Anschließend ging es nach Hinterstoder, wo alle mit Neoprenanzug, Neoprensocken und der Sicherheitsausrüstung ausgerüstet wurden, um einige lustige Stunden beim anspruchsvollen Canyoning (Schluchting) zu

verbringen. Danach wurde das traditionelle Lederhosentreffen in Windischgarsten besucht. Nach ein paar gemütlichen Stunden bei schönem Wetter wurde die Heimreise angetreten. Dieser erfolgreiche und unvergessliche Ausflug endete für einige Mitglieder beim Wandertag in St. Leonhard.



## Stammtisch für pflegende Angehörige der Volkshilfe Sonntagberg

Auf Einladung von Frau Leopoldine Sallegger, Rotte Doppel 10, welche sich herzlich mit dieser Einladung für die bisher von ihr besuchten Stammtischrunden für pflegende Angehörige am Gemeindeamt bei den Verantwortlichen der Volkshilfe Sonntagberg bedankte, konnte neben einer Führung durch das Haus ein sehr gelungener Nachmittag gestaltet werden. Die im Sitzungssaal des Gemeindeamtes jeden ersten Montag im Monat zusammen kommende Stammtischrunde, welche abwechselnd mit dem Sozial-

referat und der Volkshilfe Sonntagberg veranstaltet wird, soll eine Plattform für pflegende Angehörige, jahrelang Betroffene oder einfach für Bürger sein, die Rat suchen oder mit Gleichgesinnten sprechen wollen. Anlässlich dieses Treffens konnte dem Bgm. a. D. Amtsleiter Johann Eblinger als Vizepräsidenten der Volkshilfe Niederösterreich zu seinem 50. Geburtstag herzlich gratuliert werden.

## Goldenes Ordensjubiläum für Sr. Maria-Birgit

Im Rahmen des Erntedankfestes gratulierte die Pfarrgemeinschaft aus Kematen/Gleiß Sr. Maria-Birgit zum Goldenen Ordensjubiläum. Wir schließen uns den Gratulationen recht herzlich an!





## Sicherheit der Stromversorgung – ein aktuelles Thema

Am 9. Oktober trafen sich der Club der Gemeinderäte a. D. von Sonntagberg im Umspannwerk der EVN in Gerstl, welches durch die neu errichtete Hochspannungstrasse Richtung Haag dem Thema Versorgungssicherheit als Stützpunkt entsprechend ausgebaut und durch Herrn Ing. Edmund Ortner übersichtlich erläutert wurde. Die überaus interessante, jedoch nicht einfache Trassenführung wurde trotz Überschattung durch einen Todesfall mit Hubschraubereinsatz und umfangreichen Baumaschinen termingerecht errichtet. Ergänzend zu diesem aktuellen Thema folgten die Damen und Herren von Sonntagberg dem Vortragenden zum Kraftwerk Dorfmuhle an der Ybbs bei Kematen, wo durch die „EVN naturkraft“ (einer Tochtergesellschaft der EVN) errichtete Anlage eine Führung gemeinsam mit Herrn Richard Punzhuber erfolgte. Das Kraftwerk, welches im Bereich der alten Dorfmuhle aus 1891 natürlich durch Hochwässer und Überalterung nicht mehr reparierfähig war, wurde in den letzten Jahren erneuert, dem Stand der Technik angepasst und 2004 in Betrieb genommen. Die neue Anlage, mit deren Leistung ca. 3200 Haushalte versorgt werden können, wirkt in Richtung Versorgungssicherheit in der näheren Umgebung maßgeblich mit. Neben den wirtschaftlichen Aspekten und durch Errichtung der Anlage mit den umliegenden Firmen wurde nicht nur

auf die heimischen Unternehmen Rücksicht genommen, sondern auch auf die ökologischen Verhältnisse, um den Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten zu erhalten und der Bevölkerung einen naturnahen Erholungsraum zu bieten.

## „Stanz brennt!“

„Den Stanzern über die Schulter schauen“ war angesagt beim Besuch der Veranstaltung „Stanz brennt“ am 6. September. Im 600-Einwohner-Dorf, wenige Kilometer nördlich von Landeck in Tirol, werden nicht weniger als 50 Brennereien betrieben, die hauptsächlich die Stanser Zwetschke zu Hochprozentigem veredeln. Auch unsere Sonntagberger Mitgliedsbetriebe nutzten die Möglichkeit, sich am „Tag der offenen Tür der Brennereien“ Tipps und Tricks abzuholen, obendrein war es ein Genuss für alle Exkursionsteilnehmer, bei herrlichem Spätsommerwetter sich an der Tiroler Gemütlichkeit auf 3 Festbühnen zu erfreuen. Besondere Highlights des Tages waren die Kür der Zwetschkenkönigin sowie das sehr persönliche Gespräch mit dem Tiroler Landeshauptmann Günther Platter.



## Tirol – du Heimat der Berge

Ob Regen oder Sonnenschein, die Pensionisten finden sich immer ein! Der August hatte es in sich, doch konnte den Pensionistenverband Sonntagberg Club Böhlerwerk nichts abhalten. Die 6-Tagesfahrt führte über Salzburg, Waidring, Stalleralm zum Stützpunkt Kolsassberg Hotel Jägerhof, von wo die Ausflüge in die traumhafte Umgebung führten. Das Wipptal wird nicht umsonst das „Tal der Liebe“ genannt und beeindruckte jeden Besucher. Ein Traum in den Bergen ist natürlich Innsbruck mit verschiedenen Sehenswürdigkeiten wie dem „goldene Dachl“, der Altstadt und der neuen Olympia-Sprungschanze am Bergisel. Das Zillertal mit



Käserei und Glasbläserei „Zauberwelt des Glases“ konnte nicht ohne Heimatabend existieren. Als Traum präsentierte sich die Engalm mit dem Ahornboden im Karwendlgebirge. Auch die Rückfahrt konnte sich mit den „Krimmler Wasserfällen“, Gerlospass, Mittersill, Zell am See und der Rast in Schladming als Ausklang einer wunderschönen Reise ins Tirolerland sehen lassen.



## Bauerbundball

Obmann Hans Atschreiter und sein Team konnten sich wieder über viele Ballbesucher freuen. Das Rahmenprogramm – wie Einlagen der VTG – wurde von den Gästen begeistert aufgenommen.

## Inspizierung der Gemeindefwehren

Bei der Inspizierung unserer vier Gemeindefwehren konnten sich u.a. Bgm. Thomas Raidl und Vizebürgermeister Friedrich Huber von der hervorragenden Qualität der Mann- und Gerätschaften unserer vier Gemeindefwehren überzeugen. Die Inspizierungsübung wurde im Anschluss beim Hause Langenreith – Familie Gassner – durchgeführt.



## Grillfest für Junggebliebene in Böhlerwerk

Wie alle Jahre war auch heuer trotz Wind und Regen das diesjährige „Grillfest für Junggebliebene“ des Pensionistenverbandes Sonntagberg Club Böhlerwerk ein Fest! nach dem Geschmack und der guten Laune der sehr zahlreich erschienenen Gäste aus Nah und Fern, eine gelungene Sache der Sonderklasse. Die vielen Gäste der umliegenden Pensionistenverbands-Organisationen und die Ehrengäste konnte die Vorsitzende Ingrid Bieringer begrüßen und bei gutem Essen, Kuchen und Kaffee zum Tanzen zur Musik von Hermann Käferböck animieren.





## Bildungszentrum Gleiß feiert 200. Geburtstag der Ordensgründerin

Am 12. September wurde am Sonntagberg der 200. Geburtstag der Ordensgründerin der Schwestern vom Göttlichen Erlöser, Mutter Alfons Maria gedacht. Der feierliche Gottesdienst wurde von Pater Franz Hörmann, Pater Gerhard Ellinger und Dechant Herbert Döller zelebriert. Alle Schwestern aus Gleiß, sowie das gesamte Bildungszentrum Gleiß nahmen daran teil. Auch aus Wien, dem Bildungszentrum Kenyongasse – ebenfalls zur Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser gehörend – waren Schwestern und Direktionen angereist. Sr. Xaveria, Oberin der Schwesterngemeinschaft in Gleiß und GF Mag. Martin Pfeiffer begrüßten viele Festgäste aus den Bereichen Kirche, Politik und Bildung, die der Einladung zahlreich gefolgt sind. Pater Franz stellte neben dem Leben und Wirken von Mutter Alfons Maria das Wasser und die Quelle des Lebens in den Mittelpunkt seiner Predigt und forderte die Anwesenden auf, sich immer wieder auf die eigenen Quellen zu besinnen. SchülerInnen aus Gleiß beteiligten sich aktiv an dieser Messe in Form von Texten und musikalischen Darbietungen – die Gemeinschaft von Schwestern, SchülerInnen, Pädago-

ginnen, Eltern und Wegbegleitern wurde an diesem Tag deutlich sichtbar. Im Anschluss an die Festmesse wurde zu einer Agape geladen.

## 25 Jahre Fanclub der TMK Sonntagberg

Am 21. September feierte der Fanclub der TMK Sonntagberg sein 25-jähriges Bestandsjubiläum. Bei der Feier in der Festhalle trafen sich viele Mitglieder und Freunde dieses engagierten Vereines.





## Herbstkonzert der TMK Sonntagberg

Traditionell am Nationalfeiertag veranstaltete die TMK ihr Herbstkonzert. Zahlreiche Gäste freuten sich über abwechslungsreiche und niveauvolle Darbietungen!



## ATUS Rosenau - Turnen

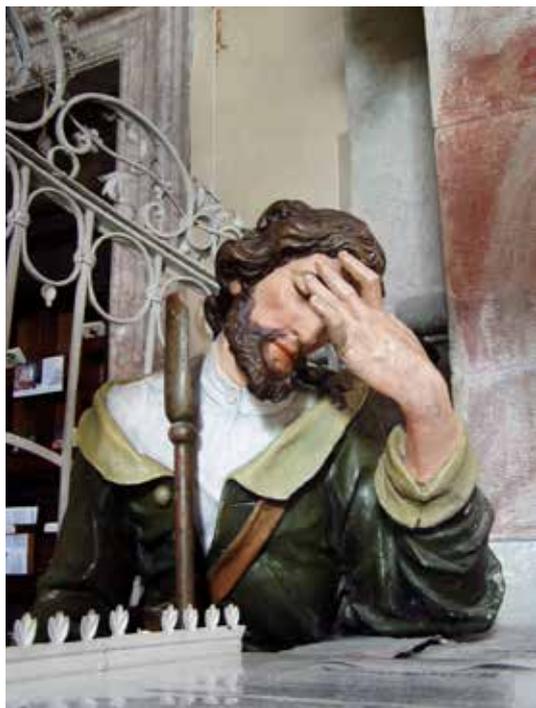
3 Burschen wurden in den NÖ-Kader aufgenommen. Turner aus Wien, Gänserndorf, Mödling, St. Pölten und Rosenau waren im Wiener Dusika Stadion beim WFT-Cup am Start. Die Rosenauer schlugen sich dabei ganz ausgezeichnet. In der Jugend 2 (bis 14 Jahre) setzte sich Lukas Vorwagner mit 79,70 Punkten überlegen durch. Bei der Jugend 3 (bis 12 Jahre) belegte Jonas Smetana mit 79,975 Punkten den guten 7. Rang von 16 Turnern. Die Rosenauer Turner Lukas Vorwagner, Jonas Smetana

sowie Nachwuchstalent Raphael Stöckl (8 Jahre) wurden in den NÖ-Turnkader aufgenommen. Dieser wird zur Vorbereitung auf die österreichische Jugendmeisterschaft monatlich zum gemeinsamen Training ins Leistungszentrum St. Pölten eingeladen.



## Adventmarkt 2014 in der Festhalle Rosenau

Am 22./23. November fand der alljährliche Adventmarkt statt. Zahlreiche Aussteller aus unserer Gemeinde und der Region lockten dementsprechend viele Besucher in die Festhalle. Die musikalische Umrahmung sorgte zusätzlich für vorweihnachtliche Stimmung.



## Sonntagberg

Barockjuwel auf Bergesrücken,  
musst jeden Wanderer entzücken.  
lädst jeden Gläubigen zur Rast,  
gibst Einkehr ihm dem stillen Gast.

Vom Ötscher bis zum Donaustrand  
wachst du über das schöne Land,  
gibst allen Händen die sich regen,  
stets ihre Kraft durch deinen Segen.

Walter Holzreiter

## Das letzte Pfadfinderjahr ließ kein Wünsche offen!

Neben einem Georgsfest für 450 Pfadfinder aus der Region besuchte die Pfadfindergruppe Kematen/Gleiß heuer gleich drei verschiedene Sommerlager. Während die Kleinsten eine gemütliche Woche in Pöchlarn verbrachten, genossen die mittleren Pfadis ein Internationales Lager in Bad Hofgastein. Um die Sprachkenntnisse unserer Älteren auf die Probe zu stellen, schickten wir die 13 – 16 Jährigen nach Schottland. Beim „Blair Atholl“ durften die 10 Jugendlichen das internationale Flair einer Großveranstaltung auf dieser

außergewöhnlichen Insel kennen und lieben lernen. Gleich motiviert starten wir auch 2015 wieder ins nächste Pfadfinderjahr! Unter dem Motto: „kulinarisch“ wird es wieder viele tolle Ereignisse und Veranstaltungen geben.

Ganz herzlich möchten wir zum Pfadfinderball in KemART am 3. Jänner 2015 einladen.

Wer gerne mehr von uns kennenlernen möchte ist herzlich eingeladen, auf unserer Homepage [http://www.scout.at/kematen\\_gleiss/](http://www.scout.at/kematen_gleiss/) zu gustieren und in unsere Heimstunden zu kommen.

Altersstufe	Alter	Zeit
Biber	5 – 7 Jahre	Mo, 16:30 – 18:00
Wichtel / Wölflinge	7 – 10 Jahre	Fr, 17:30 – 19:00
Guides / Späher	10 – 13 Jahre	Fr, 18:30 – 20:00
Caravelles / Explorer	13 – 16 Jahre	Fr, 19:00 – 20:30
Ranger / Rover	16 – 19 Jahre	So, 18:00 – 19:30

Für Rückfragen steht Ihnen die Gruppenführerin Simone Schönegger (0660/5073531) gerne zur Verfügung.





## Kleintierschau begeisterte

Eine hervorragende Schau stellten die Züchter des 1. Ybbstaler Kleintierzuchtvereins mit zirka 500 Tieren den Juroren zur Bewertung und der Bevölkerung zu Schau. Obmann Johann Lischka konnte zur Eröffnung zahlreiche Ehrengäste, darunter Schirmherr Bürgermeister Thomas Raidl, Nationalratsabgeordnete Ulrike Königsberger-Ludwig und Landtagsabgeordneten Anton Kasser, recht herzlich begrüßen. Einen weiteren Gruß und Dank richtete er an die örtlichen Mittelschulen Gleiß und Rosenau, die durch einen Zeichenwettbewerb wieder den Rahmen der Schau erweiterten. Die Kinder des Rosenauer Kindergartens waren schon am Freitag zu Gast. Der Obmann richtete auch einen großen Dank an die Mannschaft. Bürgermeister Thomas Raidl gratulierte den Gewinnern des Zeichenwettbewerbs und danke dem Verein für die gelungene Schau. Obmann Johann Lischka verlas die Preisgewinner, die aus der Hand der Ehrengäste ihre Preise entgegennehmen durften. Weiters rief er den ehemaligen Schriftführer Herbert Neusser auf die Bühne und überreichte ihm als Dankeschön für seine 50-jährige Arbeit einen Zinnteller. Pfarrer Othmar Schindl verlieh der Ausstellung mit der Tiersegnung einen würdigen Rahmen.



## Fest zu Ehren des heiligen Michael

Nach der heiligen Dreifaltigkeit ist der heilige Michael der zweite Patron der Basilika. Zum Michaelisonntag, dem zweiten großen Fest im Doppeljubiläumsjahr „400 Jahre Gnadenbild“ und „50 Jahre Erhebung zur Basilika minor“, zelebrierte Diözesanbischof Klaus Küng das Hochfest zu Ehren des Schutzpatrons. In seiner Predigt sprach Küng über den Kampf des heiligen Michael und seine Bedeutung für das Leben der Gläubigen. „Die Basilika ist ein Geschenk unserer Vorfahren und ein friedliches Zeichen der Nähe Gottes“, ermutigte Küng, die Erhaltung der Basilika weiter voranzutreiben.

Zahlreiche weitere Veranstaltungen und Initiativen wurden während des gesamten Jubiläumjahres 2014 durchgeführt.



Ein neuester Impuls kam von der Firma Moshammer – welche auch ihr 50-jähriges Firmenjubiläum feiert – durch die eigene Kreation der Sonntagsberg-Pralinen. Pro verkaufter Einheit fließt 1 Euro der Renovierung der Basilika zu. Danke für die gute Idee!

## Aus unseren Schulen und Kindergärten

### Abschied nach 25 Jahren wertvoller Arbeit im Kindergarten Sonntagberg



25 Jahre prägte Frau Sabine Peirl als Leiterin die Arbeit im Kindergarten Sonntagberg. Nun stellt sie sich im Kindergarten Kröllendorf neuen Herausforderungen und führt diesen seit heurigem September. Bgm. Thomas Raidl sowie die Gemeinderätinnen Genoveva Leitner und Karin Progsch bedankten sich im Rahmen eines Besuches bei Sabine Peirl für ihre wertvolle und hervorragende Arbeit und wünschten ihr alles Gute für die Zukunft!

Die Leitung des Kindergartens übernahm Frau Doris Höfinger, welcher seitens der Gemeinde ebenso die besten Wünsche überbracht wurden. Beiden Kindergartenpädagoginnen alles Gute!



### Wo kommt unser Brot her?

#### Ein Besuch in der Bäckerei Hartner

Diese Frage haben sich die Kinder vom Kindergarten Böhlerwerk gestellt und gingen der Sache auf den Grund. Im Kindergarten erfuhren die Kinder den Weg „Vom Korn zum Brot“. Getreide wurde selbst gemahlen und daraus Brot gebacken.

Abschluss und Höhepunkt dieses Schwerpunktes war ein Ausflug in die Bäckerei Hartner. Herr Hartner führte die Kinder sehr geduldig in die Kunst des Backens ein und Frau Hartner verwöhnte die durstige Kinderschar mit Saft. Es wurden Brezlerl geformt, Zöpfe geflochten, Pizzas gebacken und Lebkuchen ausgestochen. Die selbstgebackenen Leckereien durften die Kinder zum Schluss mit nach Hause nehmen. Mit einem Lied bedankte sich der Kindergarten bei Familie Hartner, bevor dieser lehrreiche und anstrengende, aber vor allem schöne Ausflug zu Ende ging. Nochmals herzlichen Dank an die Bäckerei Hartner für den gelungenen Vormittag und die liebevolle Betreuung!

### Aktion Schutzengel

Auch im neuen Schuljahr sind wieder zahlreiche Schul- und Kindergartenkinder unterwegs, die unsere ganz besondere Vorsicht und Rücksicht verdienen. Die landesweite Aktion Schutzengel macht auf diese wichtige Thematik aufmerksam. Auch unseren Schulen und Kindergärten wurden nähere Informationen zu dieser Aktion überreicht.



Ein erfolgreiches Schuljahr wünschen die Gemeindevertreter allen Schülerinnen und Schülern sowie den engagierten PädagogInnen!



## Supertalent-Sänger Andreas Hruska besuchte die VS-Böhlerwerk

## Hefte für unsere Taferlklassler

Bgm. Thomas Raidl und gGR Genoveva Leitner besuchten die Schülerinnen und Schüler der ersten Volksschulklassen in unserer Gemeinde, um sie in der Schule willkommen zu heißen. Die Erstausstattung an Heften, die von der Gemeinde finanziert wurde, soll ein Beitrag zur Entlastung unserer Familien sein.



Andreas Hruska, wohnhaft in Böhlerwerk, zieht beim Supertalent mit dem Lied „Amoi seng ma uns wieder“ auf Anhieb ins Finale ein. Dieter Bohlen (!) drückte für den 27-jährigen den Goldenen Buzzer und überreichte Andreas den Sternpokal! Das Finale findet am 20. Dezember live bei RTL statt.

Am Donnerstag, dem 23. Oktober, besuchte er gemeinsam mit seiner Freundin die Kinder der Volksschule Böhlerwerk. Andreas spielte auf seiner Gitarre und Mundharmonika und sang den Kindern Lieder vor. Die Schüler durften verschiedene Instrumente testen und stellten ganz neugierig verschiedene Fragen. Alle waren begeistert von seinem Besuch. Ganz stolz nahmen die Volksschüler sein Autogramm entgegen und schenken ihm ein Plakat und einen goldenen Stern. Die Kinder freuen sich nun schon sehr auf das Finale, wo sie für ihn ganz fest die Daumen drücken werden.





## NMS Sonntagberg CD-Präsentation

Am 28. November fand nach der schon traditionellen Adventkranzsegnung die große Präsentation der selbstgestalteten CD „Jugendstyle – Wir musizieren durch die Jahrhunderte“ statt. Dieses Projekt wurde selbstständig von Schüler/innen der 2. bis 4. Klasse mit großem Eifer vorbereitet und durchgeführt. Schon seit Schulanfang probten sie regelmäßig für die Aufnahmen am 10. und 11. November. Die CD wird nach der Präsentation auch zum Verkauf angeboten und ist bestimmt ein sehr persönliches Geschenk für Weihnachten!



letzten Schuljahr „Amanda, die Schulfée“ aufzuführen. Während der langen Busfahrt durfte Bildung natürlich nicht fehlen. So erklärte uns Herr Lehrer Faux so manches über den Wienerwald und dessen Umgebung.

In der neu renovierten NMS Gols angekommen wurden wir gleich vom Direktor und Bürgermeister Herrn Johann Schrammel begrüßt. Danach gab es zuerst eine schmackhafte Jause, um dann gut gestärkt und erholt mit den Proben beginnen zu können.

Um 12.30 Uhr begann schließlich die Aufführung im Turnsaal der Schule vor fast 300 Leuten. Die Vorstellung des Musicals verlief beinahe fehlerfrei und wir bekamen viel Applaus.

Nach dem erfolgreichen Auftritt fuhren wir zu „Jackies Mühle“. Dort waren wir zu Schnitzel oder Pizza eingeladen. Wir schlugen uns wahrlich die Bäuche voll und es musste sogar nachgebracht werden, weil niemand mit unserem großen Appetit rechnete!

Danach ging es zum Dorfmuseum Mönchhof, einem Freilichtmuseum mit rund 35 Gebäuden. In diesem Museum hatten wir etwas Zeit und durften uns frei bewegen. Wir bekamen einen guten Einblick, wie das Leben in dieser Region früher war.

Abschließend bedankten wir uns noch sehr herzlich bei unserem Sponsor Herrn Schrammel für den tollen Tag und traten danach die Heimreise an. Diesen schönen Tag in Gols werden wir nicht so schnell vergessen.

Barbara Raidl & Marlene Gruber



## NMS Sonntagberg Amanda on Tour

Am 16. Oktober trafen sich Schauspieler, Sänger und Musiker schon in aller Herrgottsfrühe in der „Schule am Berg“, um Instrumente und Requisiten einzupacken. Pünktlich um 6.30 Uhr starteten wir ins sonnige Burgenland nach Gols, in der Nähe des Neusiedlersees, um dort das erfolgreiche Musical aus dem



## Private Neue Mittelschule und Volksschule Gleiß

Frischer Apfel- und Birnensaft aus eigenem Garten. „Für die Gesundheit etwas tun anstatt über Gesundheit reden“ war das Motto eines schulübergreifenden Projektes der ÖKOLOG-Schulen in Gleiß. Mit Plastiksäcken und Schüttelstange ausgerüstet, machten sich bei schönem Herbstwetter Klassen beider Schularten auf den Weg in die Klosterallee. Mit Hilfe einer langen Stange ließ es Hausmeister „Sepp“ zur großen Freude unserer SchülerInnen Äpfel und Birnen regnen. Mit viel Eifer wurde dann das Obst eingesammelt und in die bereitstehenden Säcke gefüllt. Gleich danach kamen die frischen Früchte zur Firma Ferdl nach Kematen, wo bald köstlicher Saft aus ihnen erzeugt und in Flaschen abgefüllt wird.

Die Kinder können es kaum noch erwarten, bis sie den gesunden Saft aus dem eigenen Garten, bei dessen Produktion sie tatkräftig mitgeholfen haben, verkosten und genießen dürfen.

## Private Neue Mittelschule Gleiß: Pokale für die Auseinandersetzung mit dem Thema „Haustiere“

Im Rahmen der einmal im Jahr stattfindenden Ausstellung des Kleintierzuchtvereins Ybbstal in der Festhalle in Rosenau wurden die besten SchülerInnen-Zeichnungen bzw. -Aufsätze zum Thema Haustier mit Pokalen belohnt.

Die Siegerinnen sind (von links nach rechts: Rainer Ronja, Hannah Löcherbach, Jana Spreitzer, Maria Großmann und Elena Eggers.

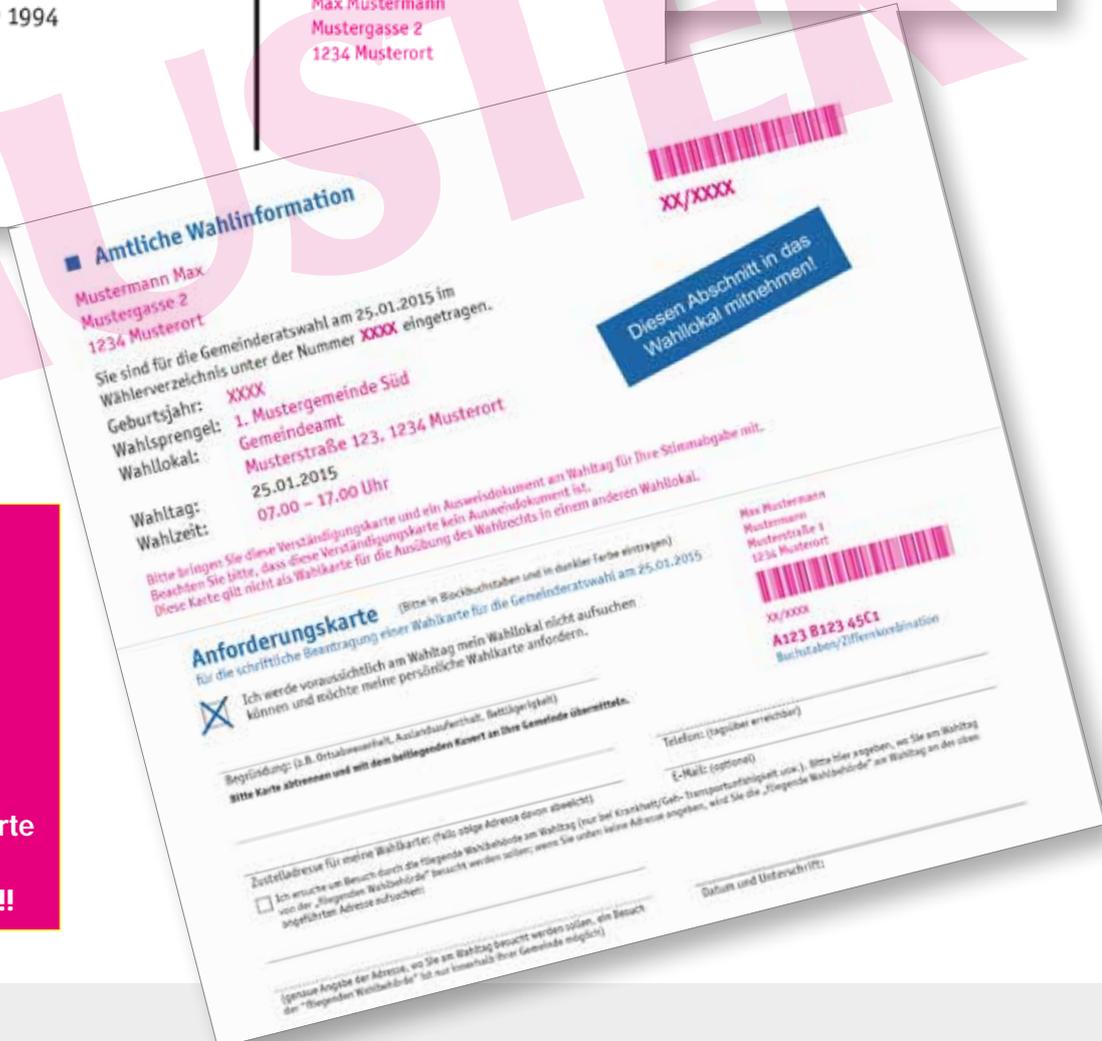
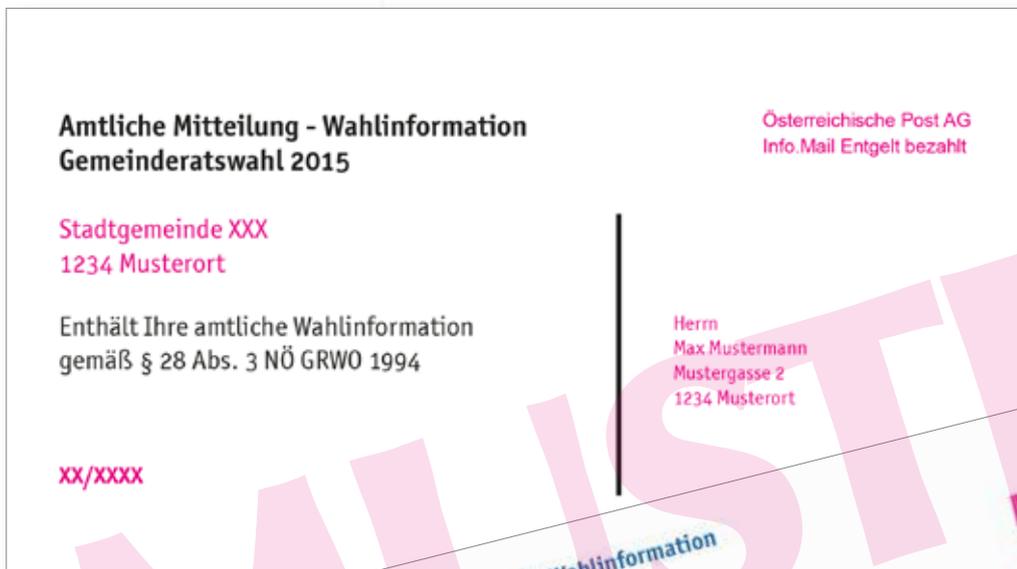
Den stolzen GewinnerInnen der Privaten Neuen Mittel-

schule Gleiß, die allesamt mehrere Haustiere besitzen und betreuen, ist ihre Freude anzusehen. Wir gratulieren ganz herzlich!



# Kundmachungen - Verlautbarungen – Amtliche Mitteilungen

Ihre persönliche Information (Wählerverständigungskarte) zur Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 erhalten Sie im Dezember per Post zugestellt:



**NEUERUNG** bei der **PERSÖNLICHEN BEANTRAGUNG** der Wahlkarte am Gemeindeamt:  
**Die Vorlage eines Lichtbildausweises oder der Wählerverständigungskarte ist zwecks Legitimation VERPFLICHTEND !!!**



## Gemeinderatswahl 2015

### Ihre Stimme zählt!

Sehr geehrter Herr Max Mustermann,

Sie werden eingeladen, Ihr Stimmrecht bei dieser Wahl wahrzunehmen. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie umfassend über die Möglichkeiten der Stimmabgabe informieren.

**Wahltag: 25.01.2015**

Ihr Bürgermeister  
Franz Muster



### Wie kann ich wählen?

**Persönliche Stimmabgabe im Wahllokal.** Informationen zu Ihrem Wahllokal und die Wahlzeiten finden Sie auf der Rückseite. Für einen reibungslosen Ablauf nehmen Sie den umseitigen Abschnitt „Amtliche Wahlinformation“ bitte in das Wahllokal mit.

**Achtung!** Falls Sie am Wahltag voraussichtlich verhindert sein sollten, in Ihrem Wahllokal Ihre Stimme abzugeben, können Sie eine Wahlkarte anfordern. Mit dieser können Sie Ihr Wahlrecht auch außerhalb der Wahlzeiten ausüben. Beantragen Sie diese möglichst frühzeitig, damit die Zustellung an Sie rechtzeitig erfolgen kann.

**Wichtig:** Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

#### Wählen mit Wahlkarten:

##### Vor dem Wahltag:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **25.01.2015 um 6:30 Uhr** bei der Gemeinde einlangen

##### Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlspiegel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- Beim Besuch der besonderen („Liegenden“) Wahlbehörde



### Der elektronische Wahlkartenantrag [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at)

Nutzen Sie für die Anforderung Ihrer Wahlkarte die Möglichkeit der elektronischen Antragstellung.

Ihr Antragscode für diesen Service: **A123 B123 45C1**

- Antragstellung rund um die Uhr
- Schnell und einfach
- Kein persönlicher Amtsweg - keine Wartezeiten - barrierefrei
- Möglichkeit der Statusverfolgung Ihrer Wahlkarte
- E-Mail Verständigung nach erfolgreicher Antragstellung und Wahlkartenausstellung

Beachten Sie bitte, dass Sie Ihre Identität bei der Antragstellung mit qualifizierter Signatur (Handy-Signatur oder Bürgerkarte) oder mit Eingabe der Reisepassnummer oder der Eingabe Ihres persönlichen Antragscodes bestätigen müssen!

Per Mausclick können Sie schon heute rund um die Uhr und sieben Tage die Woche Anträge komfortabel von zu Hause aus erledigen. Und das alles in Verbindung mit Ihrem Handy – die kostenlose Handy-Signatur macht die Online-Erledigung heute schnell und einfach möglich: [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)



### Der Wahlkartenantrag

#### Anforderungskarte nutzen

Sie können die umseitige Anforderungskarte ausfüllen, abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert verschlossen und portofrei an Ihre Gemeinde senden. Sie erhalten Ihre Wahlkarte umgehend per Post zugesendet, sofern Sie diese nicht persönlich abholen.

#### Individuell beantragen

Sie können Ihre Wahlkarte auch persönlich in Ihrer Gemeinde oder online über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) bestellen.

#### Wichtig:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist Mittwoch, den 25.01.2015, 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, schriftliche Anträge bis Freitag, den 23.01.2015, 12 Uhr.
- Persönliche Antragstellung bis Freitag, den 23.01.2015, 12 Uhr.

## Schnee- räumung



Gemäß § 93 StVO ergeht die dringende Bitte an Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (Ausnahme: unverbauete, land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften), dafür zu sorgen, dass dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen befreit sind und dass bei Glätte gestreut wird. Weiters ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern zu entfernen sind. Seitens der Marktgemeinde Sonntagberg wird weiters darauf hingewiesen, dass die Schneeräumung in den Ortsteilen Böhlerwerk, Bruckbach, Rosenau, Gleiß u. Hilm im Auftrag der Gemeinde vom Maschinenring Service NÖ durchgeführt wird.

Falls es diesbezüglich Probleme gibt, wird um Kontaktnahme mit Herrn Markus Großsteiner **059060-384-20** bzw. **0664 / 824 23 56** ersucht.

Vorrangig werden natürlich Hauptverkehrsstraßen, Schul- u. Kindergartenwege bzw. Strecken mit entsprechendem Gefälle winterdienstlich betreut!

Um Verständnis wird gebeten!

## NÖ Heizkostenzuschuss 2014/2015

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in Höhe von **EUR 150,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss erhalten:

Österreichische Staatsbürger oder die eines EWR-Mitgliedstaates mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich, deren Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gem. § 293 ASVG nicht überschreiten.

Ausgenommen sind:

- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben
- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen

Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG):

	bis 2014	ab 1.1.2015
für Alleinstehende	EUR 85,773	EUR 87,31
für Ehepaare	EUR 1.286,03	EUR 1.307,89
zuzüglich für jedes Kind	EUR 132,34	EUR 134,59
für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt	EUR 428,29	EUR 435,57

Der NÖ Heizkostenzuschuss 2014/2015 kann bis 30. März 2015 am Gemeindeamt bei Herrn Holzfeind beantragt werden.

Weitere Infos sowie Antragsformulare erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Senioren/Heizkostenzuschuss>.

Bei der Antragstellung sind sämtliche Einkommensnachweise mitzubringen!

## Was Sie vielleicht nicht wussten...

Auszug aus der Straßenverkehrsordnung § 29a:

Vermag der Lenker eines Fahrzeuges zu erkennen, dass Kinder die Fahrbahn einzeln oder in der Gruppe, sei es beaufsichtigt oder unbeaufsichtigt, überqueren oder überqueren wollen, so hat der ihnen das unbehinderte und ungefährdete Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen und hat zu diesem Zweck, falls erforderlich, anzuhalten...



## Kindergarten-Anmeldung

Wie schon im Vorjahr wird es einen gemeinsamen Termin für die Anmeldung in unseren NÖ. Landeskindergärten Sonntagberg, Rosenau und Böhlenwerk geben.

**9. und 10. Februar 2015**  
jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr

Zu diesen Terminen sind natürlich auch die 2<sup>1/2</sup>-Jährige herzlich eingeladen!

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des künftigen Kindergartenkindes.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Kindergartenleitung:

KG Sonntagberg,	Doris Höfinger	07448 / 3621
KG Rosenau,	Monika Hintermayr	07448 / 3696
KG Böhlenwerk,	Christa Kreismayr	07442 / 66310

## Schuleinschreibung in den Volksschulen

VS Rosenau	12.01.2015	11-16 Uhr
VS Böhlenwerk	14.01.2015	11-15 Uhr

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Meldebestätigung, E-Card.

Für Rückfragen melden Sie sich bitte bei Direktorin Gerlinde Schnetzinger unter der Telefonnummer **0664 / 96 44 856**.

## Christbaumentsorgung

Es gibt seitens der Marktgemeinde Sonntagberg wieder die Möglichkeit, Ihre Christbäume gratis zu entsorgen. Stellen Sie diese bitte bis spätestens

**Freitag, 23. Jänner 2015**

zu den Altstoffsammelinseln in der Gemeinde oder bringen Sie die Christbäume ins ASZ Hilm (geöffnet: dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr)



**Wir wünschen allen Sonntagbergerrinnen und Sonntagbergern Gesegnete Weihnachten und für 2015 viel Glück und vor allem Gesundheit!**

**Ihr Bürgermeister Thomas Raidl  
sowie die Gemeinderäte und die  
Mitarbeiter der Marktgemeinde  
Sonntagberg**



## Gemeinderats- und Gemeindevorstandssitzungen im September und November

### Auszug aus der Tagesordnung und Beschlüsse

- **Leerverrohrung für Glasfaser beim Projekt Windberg/Baichberg**  
Neben einer Bestandserüchtigung des Telekomnetzes beschloss der Sonntagberger Gemeinderat, in die Leerverrohrung für Glasfaser zu investieren. Auf 5,5 Kilometern wird die offene Künette beim Kanalprojekt Windberg/Baichberg ausgenützt und für jede Liegenschaft ein eigener Leerrohr-Zugang geschaffen, in dem in weiterer Folge die Lichtwellenleiter eingeblasen werden.  
Dies ist eine zusätzliche infrastrukturelle Initiative, um die Datenqualität und –geschwindigkeit auch in den nächsten Jahrzehnten gewährleisten zu können. Ähnliche Projekte sollen in Zukunft im gesamten Gemeindegebiet forciert werden.



- **Die Arbeiten für das Kanal- und Wasserprojekt Windberg/Baichberg** schreiten voran. Sollten es die Witterungsverhältnisse zulassen, werden die Arbeiten auch über die Wintermonate fortgesetzt. Wir danken allen betroffenen Menschen auf diesem Wege für das große Verständnis bezüglich allfälliger baustellenbedingter Unannehmlichkeiten, welche sich nicht immer verhindern lassen!



- **Verbesserung von Gehsteigen und Nebenanlagen im Zuge des Ausbaus der Landes- und Bundesstraßen im Gemeindegebiet**  
Während des Sommers wurden seitens des Landes NÖ im Gemeindegebiet über 1,2 Mio EUR in die Verbesserung der straßenbaulichen Infrastruktur investiert.  
Neben der Wedlhöhe bekam die B121 auf über 3,2 Kilometern, von Gleiß bis zum Umspannwerk Gerstl, eine neue Belagsdecke.  
Mit finanzieller Mithilfe der Marktgemeinde Sonntagberg konnten auch bei den Gehsteigen und Nebenanlagen in diesem Bereich zahlreiche positive bauliche Verbesserungen durchgeführt werden.
- **Investitionen am Hilmer Fußballplatz**  
Der erfreuliche Zusammenschluss der beiden ehemaligen Fußballvereine zum FC Sonntagberg macht auch eine grundsätzliche Neuorganisation des Spiel- und Trainingsbetriebes notwendig.



- So werden die Trainingseinheiten der zahlreichen Nachwuchs-, Kampf- und Hobbymannschaften in erster Linie am Fußballplatz Hilm durchgeführt. Dies ist mit notwendigen Investitionen verbunden. So wurde neben der Errichtung einer Flutlichtanlage auch die Modernisierung der Heizung, Elektrik und Warmwasseraufbereitung im Hilmer Sporthaus beschlossen.  
In der Dezember-Sitzung des Gemeinderates soll über die weitere Vorgangsweise beim Sporthaus in Böhlerwerk – wo ebenfalls massiver Handlungsbedarf besteht – beraten werden.



- **Zuschüsse für Jugend- und Kinderorganisationen**  
Finanzielle Beiträge für die Ferienlager der Pfadfinder und der Jungschargruppen Böhlerwerk und Sonntagberg; Startunterstützung für die Kinderfreunde in Bruckbach und Zuschuss für die KJ Kematen/Gleiß
- **Sanierungen im Bereich Kanal** in der Böhlerwerker Kirchengasse, **Wasserleitung** im Ortsteil Bruckbach und Speisesaal der **Volksschule Rosenau**.
- **Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes**  
Nach jahrelanger intensiver Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes beschloss der Gemeinderat das neue Sonntagberger Raumordnungsprogramm, welches als solide Basis für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde dient.
- **Sanierung eines Steinwurfes beim Güterweg Hollenlehen**  
Einstimmig wurde die Sanierung des Steinwurfes beim Güterweg Hollenlehen (Einmündung Landesstraße Lueggraben) – unter Beiziehung der möglichen Fördermittel – beschlossen.



- **Auftragsvergabe Feuerwehrhaus in Doppel**  
Aufgrund des großen Einsatzes der FF Doppel schreiten die Arbeiten beim Feuerwehrhaus Doppel erfreulicherweise zügig voran. Der Gemeinderat beschloss in der Novemberbersitzung die Vergabe der Trockenbauarbeiten.

## Weitere Neuigkeiten aus der Gemeindestube

Die Arbeiten für den neuen Spielplatz in der Sonnensiedlung wurden soweit durchgeführt, dass ab der „Spielsaison“ 2015 einer Benützung – zur Freude unserer Kinder – nichts mehr im Wege steht.



## Bauliche Tätigkeiten in unserer Gemeinde schreiten voran

Im Februar 2015 sollen die ersten Bewohner ins „betreubare Wohnen“ in Gleiß einziehen.



Weiters begann die Siedlung Amstetten mit den Bauarbeiten beim zweiten Wohnhaus (nähe Apotheke) in Rosenau.



Auch das Reihenhausprojekt in der Sonnensiedlung liegt im Zeitplan.



Nähere Informationen über diese Bauprojekte finden Sie auch in dieser Gemeindezeitung!

Die **Renovierungsarbeiten** bei den beiden ergiebigen gemeindeeigenen Wasserquellen konnten mittlerweile beendet werden. Diese wichtige Maßnahme steigert die Leistung dieser Quellen erheblich. Weiters werden damit auch in Zukunft die strengen hygienischen Vorgaben für Wasserspender bestens erfüllt.





Im Rahmen der Septembersitzung wurde den beiden Gemeinderäten Regina Bruckschwaiger und Berthold Hofmarcher zu ihren runden Geburtstagen (50er und 60er) gratuliert!

## ÖFFNUNGSZEITEN AM GEMEINDEAMT

Wir sind immer bemüht, für Sie da zu sein. Daher möchten wir die Parteienverkehrszeiten in Erinnerung rufen:

Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr  
 Dienstag zusätzlich von 13:00 bis 18:30 Uhr

Sprechtage Bürgermeister Thomas Raidl:

Montag von 8:00 bis 10:00 Uhr  
 Freitag von 11:00 bis 12:30 Uhr

Sprechtage Vizebürgermeister Friedrich Huber:

Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr

Weitere Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich!



# Kinder Skikurs

**2. – 5. Jänner 2015**

Lackenhof am **Ötscher**

**Kosten für Naturfreunde Mitglieder: € 190,00**  
Busfahrt, Skipass u Mittagessen inkludiert!  
 Bezahlung per Überweisung: AT27 2025 6036 1240 4859



Anmeldung:  
 ☎ 0676 9712092  
 ✉ gasser.peter@gmx.at  
 bei Peter GASSER  
 23.12.2014 Anmeldeschluss



Skibindung und Einstellung ist vom Fachhandel zu überprüfen! **HELMPLICHT (CE-zertifiziert)**

Tägliche Abfahrt: 07:45 Uhr am Parkplatz auf der Rückseite des Unimarktes  
 Tägliche Rückkunft: ca 16:45 Uhr bei Einstiegstelle

## „NÖ heute“ in High Definition:

Als einer der ersten öffentlich-rechtlichen Sender hat der ORF 2008 mit der Ausstrahlung seiner TV-Programme im hochauflösenden HDTV-Standard begonnen: Fernsehen in High Definition ermöglicht die optimale Bildqualität: Farben, Schärfe und Kontraste des Fernsehbildes werden in bis zu fünffach besserer Auflösung dargestellt. Nach ORF eins und ORF zwei können Sie

seit 25. Oktober auch „Ihre“ tägliche Nachrichtensendung „NÖ heute“ in HD sehen, ebenso die anderen „Bundesland heute“ – Sendungen sowie die ORF Spartenkanäle ORF III Kultur und Information und ORF SPORT+. Damit steht die gesamte ORF-Senderfamilie dem Publikum in HD zur Verfügung.

Im Gegensatz zu vielen kommerziellen Sendern entstehen für den Empfang der ORF-Programme in HD keine laufenden Zusatzkosten.

Um dem Publikum die Sendereinstellung zu erleichtern, hat der ORF ein umfangreiches Informationspaket mit einer eigenen Website (hd.ORF.at) und einer eigenen Hotline (0800/090 010) zusammengestellt.



## Geburten – Anmeldungen von Neugeborenen

Aufgrund einer Gesetzesänderung nehmen die zur Ausstellung der Geburtsurkunde zuständigen Standesämter sofort die Wohnsitzanmeldungen vor. Da den Eltern somit der Weg zum Gemeindeamt erspart wird, ergibt sich nunmehr das Problem, dass viele wichtige Informationen sowie das Willkommensgeschenk der Gemeinde nicht immer weitergegeben werden können.

**Wir bitten daher alle „frisch gebackenen“ Eltern, sich nach der Geburt am Gemeindeamt zu melden.** Wir sind Ihnen auch gerne bei sämtlichen anfallenden Formalitäten wie z.B. Antrag auf Familienbeihilfe, Familienpass, Infos betreffend Mutterberatung etc. behilflich!



## Geburten in Sonntagberg

Im Sommer/Herbst 2014 durften wir folgende kleine GemeindebürgerInnen mit einem Startpaket der Gemeinde herzlich begrüßen:

- > Selina Spreitzer
- > Tony Haselsteiner
- > Tanja Ursula Hinterplattner
- > Philipp Schallauer
- > Silvia Pechhacker
- > Anna Bogner
- > Alexander Wimmer
- > Charlotte Lichtenschopf
- > Johanna Obermüller
- > Lion Schweighuber
- > Elias Schallauer
- > Xaver Martin Besendorfer
- > Florian Schauer
- > Dominik Alexander Fuchslueger

## FRAUENBERATUNG MOSTVIERTEL

### Psychosoziale- und rechtliche Beratung bei:

Trennung/Scheidung, Beziehungskonflikten, häuslicher Gewalt, Stalking, sexueller Gewalt, entwicklungsbedingten Krisen, Lebensveränderungen, Schwangerschaft, beruflichen Fragen, gesundheitlichen Fragen, Essstörungen, Armut, Prozessbegleitung für Frauen als Betroffene von Gewaltdelikten.

#### Öffnungszeiten:

Montag 9-12 Uhr  
Dienstag 8-12 Uhr und 14-16 Uhr  
Donnerstag 9-15 Uhr  
Beratungstermine auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

07472 / 63 2 97  
info@frauenberatung.co.at  
www.frauenberatung.co.at

### Familienberatung am Bezirksgericht Amstetten

3300 Amstetten, Preinsbacherstraße 13  
Erdgeschoss, Zimmer 001  
Dienstag 8 - 11:30 Uhr

## MUTTER-ELTERN-BERATUNG mit Kinderarzt

### Dr. Gerhard Kusolitsch

Jeweils von 14:15 bis 15:00 Uhr im Sozialzentrum Rosenau/S. (Aufgang links neben RAIBA) jeden 2. Mittwoch im Monat:

- > Mittwoch, 10. Dezember 2014
- > Mittwoch, 14. Jänner 2015
- > Mittwoch, 11. Februar 2015
- > Mittwoch, 11. März 2015
- > Mittwoch, 8. April 2015

## 80. Geburtstage

**Anna Wadsak**, Rotte Baichberg 10  
**Theresia Sikora**, Gleiß, Ybbslände 2  
**Margot Baumgartner**, Böhlerwerk,  
 Dr.-Th.-Körner-Hof 3/7  
**Notburga Hofmarcher**, Sportplatz-  
 straße 25/5, Böhlerwerk  
**Herbert Scherzer**, Berghausweg 9, Rotte Wühr  
**Ferdinand Kalchgruber**, Graben 5, Hilm  
**Sonja Forster**, Hrochstraße 5, Hilm  
**Maria Seisenbacher**, Waidhofnerstraße 24,  
 Bruckbach  
**Friedrich Ertelthaler**, Leopold-Weber-Str. 24/4,  
 Böhlerwerk  
**Mathilde Kühhas**, Siedlungsstraße 10a/8,  
 Bruckbach  
**Erna und Siegfried Schausberger**,  
 Leopold-Weber-Str. 26/8, Böhlerwerk  
**Berta Fichtinger**, Nellingsstraße 9, Böhlerwerk  
**Cäcilia Huber**, Windbergstraße 1/1, Rosenau  
**Walter Ramsner**, Waidhofnerstraße 61,  
 Rosenau



**Anna Wadsak**, Rotte Baichberg,  
 Gratulation zum 80er!



**Notburga Hofmarcher**, Böhlerwerk,  
 Gratulation zum 80er!



**Ferdinand Kalchgruber**, Hilm,  
 Gratulation zum 80er!



**Sonja Forster**, Hilm,  
 Gratulation zum 80er!



**Erna und Siegfried Schausberger**, Böhlerwerk,  
 Gratulation zum 80er!

# Wir gratulieren!



**Cäcilia Huber, Rosenau,**  
Gratulation zum 80er!



**Walter Ramsner, Rosenau,**  
Gratulation zum 80er!

## 85. Geburtstag

**Johann Kühhaas, Rosenau, Waidhofnerstraße 58**  
**Christine Baumgartner, Bruckbach,**  
Siedlungsstr. 10b/11  
**Franz Wirrer, Rosenau, Waidhofnerstraße 11/3**  
**Ehrenringträger GR.a.D. Erich Otto,**  
Windberg 27, Rosenau  
**Maria Bruckschwaiger, Rotte Baichberg 11**  
**Rupert Wieser, Siedlungsstraße 41, Bruckbach**  
**Herlinde Anna Kinzi, Graben 1, Hilm**

**Gisela Hagauer, Windberg 24, Rosenau**  
**Hedwig Utter, Waidhofnerstraße 4a/3, Gleiß**  
**Cäcilia Pillwatsch, Kronstein 5/2, Bruckbach**



**Maria Bruckschwaiger, Baichberg,**  
Gratulation zum 85er!



**Hedwig Utter, Gleiß,**  
Gratulation zum 85er!



**Ehrenringträger GR.a.D. Erich Otto, Rosenau,**  
Gratulation zum 85er!



**Franz Wirrer, Rosenau,**  
Gratulation zum 85er!

## 90. Geburtstag

**Elisabeth Merkingner,**  
Siedlungsstraße 10b/14, Bruckbach

## Goldene Hochzeit

Gisela und Josef Hagauer, Rosenau,  
Windberg 24  
Leo und Sieglinde Haider, Rosenau,  
Waidhofnerstraße 52  
Annemarie und Eduard Keusch,  
Leopold-Weber-Straße 14/2, Böhlerwerk  
Elfriede und Herbert Steinbauer,  
Ybbslände 8, Gleiß  
Sonja und Erich Forster, Nellingsstraße 34,  
Böhlerwerk  
Erich und Elfriede Feigl, Hrochstraße 1/1, Hilm



Erich und Elfriede Feigl, Hilm,  
Gratulation zur Goldenen Hochzeit!

## Diamantene Hochzeit

Maria und Michael Tabar, Rosenau,  
Siedlungsstraße 38  
Anna und Johann Wadsak,  
Rotte Baichberg 10/2



Annemarie und Eduard Keusch, Böhlerwerk,  
Gratulation zur Goldenen Hochzeit!



Maria und Michael Tabar, Rosenau,  
Gratulation zur Diamantenen Hochzeit!



Elfriede und Herbert Steinbauer, Gleiß,  
Gratulation zur Goldenen Hochzeit!



Anna und Johann Wadsak, Baichberg,  
Gratulation zur Diamantenen Hochzeit!



## Eiserne Hochzeit

Hedwig und Walter Baumann,  
Hrochstraße 12, Hilm



Hedwig und Walter Baumann, Hilm,  
Gratulation zur Eisernen Hochzeit!

weitere news

In stiller Trauer gedenken wir unserer  
Verstorbenen...

Topf Roman  
Stöckl Gertrude  
Käfer Jürgen  
Bettels Anna  
Kleinhagauer Manfred  
Sonnleitner Sonja Anna

Datzberger Katharina  
Resch Alois  
Maderthaner Konrad  
Mathä Franz  
Figerl Kurt

# Terminvorschau

**ACHTUNG:** Es handelt sich hierbei nur um einen kurzen Überblick über die kommenden Veranstaltungen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Details zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im „Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2015“ bzw. in den jeweils aktuellen Ankündigungen der Gemeinde!

termine

Jeden 1. Montag im Monat „Stammtisch für pflegende Angehörige“ - Gemeindeamt

## Dezember 2014

06.12.2014	18 Uhr	Stiller Advent
07.12.2014	17 Uhr	Adventstunde – Liederkranz Böhlerwerk, Pfarrkirche Böhlerwerk
08.12.2014		Wertungsspiel der Musikkapellen in Waidhofen/Y., Auftritt Werksmusik Böhlerwerk um 14 Uhr
11.12.2014	19 Uhr	Adventsingen der Sängerrunde Sonntagberg Klosterkirche Gleiß
15.12.2014	18 Uhr	Öffentliche GR-Sitzung
24.12.2014	10–15 Uhr	Kinderweihnacht am Bauernhof, Reitstall Schlögelhofer in Allhartsberg
24.12.2014		Pfarrkirche Böhlerwerk
	16 Uhr 22 Uhr	Kindermette Christmette
24.12.2014		Pfarrkirche Kematen/Gleiß
	16 Uhr 22 Uhr	Kindermette Pfarrkirche Kematen Christmette Klosterkirche Gleiß
24.12.2014		Pfarrkirche Sonntagberg
	14 Uhr 24 Uhr	Krippenfeier Mitternachtsmette Basilika Sonntagberg
28.12.2014	16 Uhr	Orgelkonzert in der Pfarrkirche Böhlerwerk

## Jänner 2015

03.01.2015		Pfadfinderball im KemART
12.01.2015		Schuleinschreibung VS Rosenau
14.01.2015		Schuleinschreibung VS Böhlerwerk
17.01.2015		Musikball TMK Sonntagberg
18.01.2015		Kinderfasching Festhalle Rosenau
24.01.2015		Kinderfasching im Böhlerzentrum
24.01.2015		Vereinsmeisterschaft des ATUS Rosenau - Sektion Turnen
25.01.2015		Gemeinderatswahl

## Februar 2015

09.02.2015		Kindergarteneinschreibung
10.02.2015		Kindergarteneinschreibung
14.02.2015		Gemeindegottesdienst
14.02.2015		Faschingsgsgschnas – Veranstalter: ATUS Rosenau - Sektion Turnen
17.02.2015		Faschingsdienstag – Faschingsausklang in der Festhalle Rosenau

## Vorankündigung:

09.05.2015		Sonntagberger Marktlauf
------------	--	-------------------------



## Ärzte-Wochenenddienst

### Böhlerwerk, Waidhofen a. d. Ybbs:

06.–08. Dez.	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
08.–09. Dez.	Dr. Michael HUBER	07442/52225
13.–14. Dez.	Dr. Marianne ORTNER	07442/52933
20.–21. Dez.	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
24.–25. Dez.	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
25.–27. Dez.	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
27.–28. Dez.	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
31. Dez.	Dr. Michael HUBER	07442/52225
01. Jän.	Dr. Michael HUBER	07442/52225
Jän. – Feb.	Dienste für 2015 sind noch nicht bekannt	

### Ärzte-Wochenenddienst Rosenau:

06.–08. Dez.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
13.–14. Dez.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
20.–21. Dez.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
24.–25. Dez.	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
25.–27. Dez.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
27.–28. Dez.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
31. Dez.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
01. Jän.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
03.–04. Jän.	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
06. Jän.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
10.–11. Jän.	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
17.–18. Jän.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
24.–25. Jän.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
31. Jän.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
01. Feb.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
07.–08. Feb.	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
14.–15. Feb.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
21.–22. Feb.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
28. Feb.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
01. März	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500

### Apotheken-Bereitschaft:

06.–08. Dez.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442–52574
13.–14. Dez.	Rosenau	07448–2525
20.–21. Dez.	Waidhofen/Y – Eurospar	07442–55589
24.–26. Dez.	Waidhofen/Y – Eurospar	07442–55589
27.–28. Dez.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442–52574
31. Dez.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442–52574
01. Jän.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442–52574
03.–04. Jän.	Waidhofen/Y – Eurospar	07442–55589
06. Jän.	Waidhofen/Y – Eurospar	07442–55589
10.–11. Jän.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442–52574
17.–18. Jän.	Rosenau	07448–2525
24.–25. Jän.	Waidhofen/Y – Eurospar	07442–55589
31. Jän.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442–52574
01. Feb.	Rosenau	07448–2525
07.–08. Feb.	Waidhofen/Y – Eurospar	07442–55589
14.–15. Feb.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442–52574
21.–22. Feb.	Rosenau	07448–2525
28. Feb.	Waidhofen/Y – Eurospar	07442–55589
01. März	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442–52574

## Ärzte und Apotheken:

Die aktuellen Wochenend-Dienste unserer praktischen Ärzte können Sie auch unter [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at) abfragen!



bürgerservice

### Apothekennotruf 1455

Die Apotheken in Österreich bieten eine Notruf-Nummer an. Unter der **Kurznummer 1455** erhalten AnruferInnen rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

### Rufnummern der Sozialen Dienste

Aufgrund vermehrter Anfragen werden seitens der Marktgemeinde Sonntagberg die Rufnummern der regionalen Sozial- und Pflegedienste in Erinnerung gerufen:

Caritas, Kematen/Ybbs, 07448/20020 oder 0676/83844229,

[bup.sonntagberg@stpoelten.caritas.at](mailto:bup.sonntagberg@stpoelten.caritas.at)

Hilfswerk Waidhofen/Ybbs,

07442/52893,

[bl.waidhofen@noe.hilfswerk.at](mailto:bl.waidhofen@noe.hilfswerk.at)

Volkshilfe Sonntagberg, 0676/870029907,

[hannes.eblinger@gmx.at](mailto:hannes.eblinger@gmx.at)

Auch unser Mitarbeiter **Werner Holzfeind** (Sozialamt der Marktgemeinde Sonntagberg) steht als Ansprechpartner für soziale Dienste und Pflegeangelegenheiten zur Verfügung: 07448/2290-15 oder [holzfeind@sonntagberg.gv.at](mailto:holzfeind@sonntagberg.gv.at).

# BÜRGERSERVICE-EINRICHTUNGEN

in unserer Gemeinde:

Gemeindeamt:	Montag bis Freitag	von	08:00–12:00 Uhr
	Dienstag zusätzlich	von	13:00–18:30 Uhr
ASZ Hilm:	Dienstag	von	15:00–18:00 Uhr (außer Feiertage)



Weiters ergeht der Hinweis, dass sämtliche Altstoffsammelzentren im Bezirk Amstetten zur Müllabgabe verwendet werden können. Das nächstgelegene Altstoffsammelzentrum befindet sich in Aschbach und ist am Donnerstag von 14:00–19:00 Uhr geöffnet.

Telefonisch sind wir unter 07448/2290-0 für Ihre Anliegen erreichbar, auch via E-Mail können Sie uns kontaktieren ([gemeinde@sonntagberg.gv.at](mailto:gemeinde@sonntagberg.gv.at)).

	Abteilung	DW	E-Mail-Adresse/Tel. Nr.
Bgm. Thomas Raidl		16	<a href="mailto:raidl@sonntagberg.gv.at">raidl@sonntagberg.gv.at</a>
Vzbgm. Friedrich Huber		16	<a href="mailto:huber@sonntagberg.gv.at">huber@sonntagberg.gv.at</a>
Hannes Eblinger	Amtsleiter	31	<a href="mailto:eblinger@sonntagberg.gv.at">eblinger@sonntagberg.gv.at</a>
Irene Pruggnaller	Meldeamt, Bürgerservice	12	<a href="mailto:pruggnaller@sonntagberg.gv.at">pruggnaller@sonntagberg.gv.at</a>
Martina Hinterleitner	Meldeamt, Bürgerservice	11	<a href="mailto:hinterleitner@sonntagberg.gv.at">hinterleitner@sonntagberg.gv.at</a>
Werner Holzfeind	Standes- und Sozialamt	15	<a href="mailto:holzfeind@sonntagberg.gv.at">holzfeind@sonntagberg.gv.at</a>
Höllerer Andreas	Kassenverwaltung	20	<a href="mailto:hoellerer@sonntagberg.gv.at">hoellerer@sonntagberg.gv.at</a>
Unterbuchschachner Ferd.	Kassenverwaltung	26	<a href="mailto:ubs@sonntagberg.gv.at">ubs@sonntagberg.gv.at</a>
Hönig Harald	Bauamt, Abgabnamt	21	<a href="mailto:hoenig@sonntagberg.gv.at">hoenig@sonntagberg.gv.at</a>
Schossmann-Gartner Reinh.	Wasserwerk	24	<a href="mailto:schossmann@sonntagberg.gv.at">schossmann@sonntagberg.gv.at</a>

Die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Sonntagberg sind unter folgenden Handynummern für Sie erreichbar:

Bgm. Thomas Raidl	0664/ 96 44 855	Vzbgm. Friedrich Huber	0664/ 96 44 859
Amtsleiter Johann Eblinger	0664/ 96 44 840	Wasserwerk	0664/ 96 44 846
Gemeindearchiv	0664/ 96 44 841	Festhalle Rosenau	0664/ 96 44 857
Böhlerzentrum	0664/ 96 44 848	Direktion VS Rosenau u. Böhlerwerk	0664/ 96 44 856
Schulische Nachmittagsbetreuung	0664/ 85 15 490	Bauhof	0664/ 96 44 847